



Erforschen, entdecken und analysieren

Qlik Sense®

3.2

Copyright © 1993-2017 QlikTech International AB. Alle Rechte vorbehalten.



Copyright © 1993–2017 QlikTech International AB. Alle Rechte vorbehalten.

Qlik®, QlikTech®, Qlik Sense®, QlikView®, Sense® und das Qlik-Logo sind in mehreren Ländern eingetragene Marken von QlikTech International AB oder werden in anderer Weise von QlikTech International AB als Marken verwendet. Weitere hier genannte Marken sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

1 Über dieses Dokument	5
2 Entdecken und Analysieren	6
2.1 Routineanalysen	6
2.2 Untersuchungsanalysen	6
3 Interaktion mit Visualisierungen	7
3.1 Auswahl-Vorschau	7
Keine Auswahl	7
Eine Auswahl wurde getroffen	8
Eine zweite Auswahl wurde getroffen	8
3.2 Auswahltypen in Visualisierungen	9
Klick-Auswahl	10
Markier-Auswahl	11
Bezeichnungsauswahl	13
Lasso-Auswahl	13
Legenden-Auswahl	14
Bereichs-Auswahl	15
3.3 Das assoziative Auswahlmodell	15
Auswahlstatus	16
Der Status "ausgewählt"	16
Der Status "wählbar"	17
Der Status "alternativ"	18
Der Status "ausgeschlossen"	19
Der Status "ausgewählt ausgeschlossen"	20
3.4 Visuelle Untersuchung	21
Ändern der Daten über das Menü „Visuelle Untersuchung“	23
Auf kleinen Displays	24
3.5 Scrollen in Visualisierungen	25
Verwendung der Lasso-Auswahl mit Scrollen	25
Interaktion mit Touch-Geräten	25
Computer-Interaktion (Maus)	26
Alternative Vorgehensweise	26
Visualisierungen, bei denen die Lasso-Auswahl aktiviert sein muss	26
3.6 Datenabruf abbrechen	26
4 Nutzung der smarten Suche	27
4.1 Ablauf des Suchvorgangs	27
4.2 Navigation zu Visualisierungen aus einer Suche	29
Darauf müssen Sie bei der Suche achten	30
4.3 Verwendung der Suche, um die Auswahl zu ändern	30
Arbeiten mit Suchergebnissen für Daten	30
Verwendung der Suche, um die aktuelle Auswahl zu ändern	31
4.4 Tastaturkürzel in der intelligenten Suche	32
5 Untersuchen mit Auswahlen	34
5.1 Durchsuchen von Auswahlen	35
Textsuche	36

Wildcards	36
Fuzzy-Suche	37
Numerische Suche	38
Formel-Suche	38
5.2 Listensuche	39
Textsuche	39
Wildcards	39
Fuzzy-Suche	41
Numerische Suche	41
Formel-Suche	41
5.3 Bearbeiten der Auswahlen	42
5.4 Sperren und Entsperrern von Auswahlen	42
Sperren von Auswahlen	42
Entsperrern von Auswahlen	43
5.5 Vor- und Zurückgehen in Auswahlen	43
5.6 Verwenden des Auswahlwerkzeugs	44
Treffen und Aufheben von Auswahlen	45
Durchsuchen im Abschnitt APP-DIMENSIONEN	45
6 Speichern von Auswahlen als Lesezeichen	46
6.1 Erstellen eines Lesezeichens	46
6.2 Lesezeichenauswahl anwenden	46
Auswahl anwenden	46
Auswahlen anwenden und zum Arbeitsblatt wechseln	47
6.3 Ändern des Titels und der Beschreibung eines Lesezeichens	47
6.4 Suchen nach Lesezeichen	47
6.5 Löschen von Lesezeichen	48
Löschen eines Lesezeichens in der Arbeitsblatt-Ansicht	48
Löschen eines Lesezeichens aus einer App-Übersicht	48
7 Fehlerbehebung – Entdecken	49
7.1 Meine Suche liefert keine Ergebnisse	49

1 Über dieses Dokument

Erfahren Sie, wie Sie Ermittlungen in Ihren Daten mithilfe verschiedener Werkzeuge vornehmen.

Dieses Dokument wurde aus der Online-Hilfe für Qlik Sense erstellt. Es ermöglicht das Lesen der Hilfe im Offline-Modus und ein einfaches Ausdrucken von Seiten und enthält im Vergleich zur Online-Hilfe keine zusätzlichen Informationen.

Die Online-Hilfe, zusätzliche Guides und mehr finden Sie auf help.qlik.com/sense.

2 Entdecken und Analysieren

Sobald Sie Ihre App erstellt und damit Daten geladen haben, können Sie diese Daten zur Datenermittlung und Analyse verwenden.

2.1 Routineanalysen

Bei Routineanalysen ist es üblich, wichtige Kennzahlen regelmäßig zu überprüfen. Hier sind ein paar Beispiele von KPIs, die Sie im Auge behalten sollte:

- Gesamtumsatz im Vergleich zur Quote jeden Morgen
- Gesamtumsatz im Vergleich zum Gesamtumsatz desselben Zeitraums im Vorjahr
- Erteilte Aufträge, die jedoch bis zum Ende der Woche noch nicht geliefert wurden
- Umsatz in einer Region an einem bestimmten Tag im Monat

2.2 Untersuchungsanalysen

Bei der Analyse von Daten stellen Sie ggf. fest, dass etwas in der App fehlt, auf die Sie Zugriff haben. Obwohl Qlik Sense das effiziente Filtern der Daten durch mehrere Auswahlen ermöglicht, können Sie die vorhandenen Visualisierungen, Dimensionen und Kennzahlen auch anpassen, um neue Erkenntnisse aus den Daten zu ziehen.

3 Interaktion mit Visualisierungen

Sie treffen Auswahlen, indem Sie in den verschiedenen Visualisierungen klicken und ziehen. Wenn Sie eine Auswahl treffen, werden alle verknüpften Visualisierungen sofort aktualisiert, um die Auswahl widerzuspiegeln. Sie bestätigen die Auswahl, indem Sie auf **m** oder auf das Arbeitsblatt außerhalb der Visualisierung klicken, z. B. auch in eine andere Visualisierung (in diesem Fall generieren Sie eine neue Auswahl). Sie können auch die Eingabetaste zum Bestätigen drücken.

Sie können eine Auswahl abbrechen, indem Sie auf **E** klicken. Sie können auch die Esc-Taste drücken, um die Auswahl aufzuheben.

Standardmäßig werden neue Auswahlen in einer Visualisierung zu den vorherigen hinzugefügt. Klicken Sie darauf, um die Auswahl aufzuheben. Auf einem Computer können Sie die Strg-Taste gedrückt halten, während Sie Auswahlen treffen, um vorherige Auswahlen in einer Visualisierung automatisch aufzuheben und nur die neue Auswahl zu behalten.

3.1 Auswahl-Vorschau

Die folgenden Abbildungen zeigen, wie Visualisierungen sofort beim Treffen der Auswahl aktualisiert werden.

Keine Auswahl

In dieser Abbildung wurde keine Auswahl getroffen.

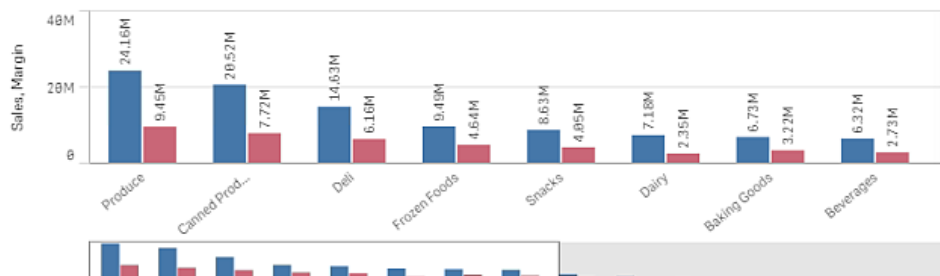
Product Details

Year

Quarter

...

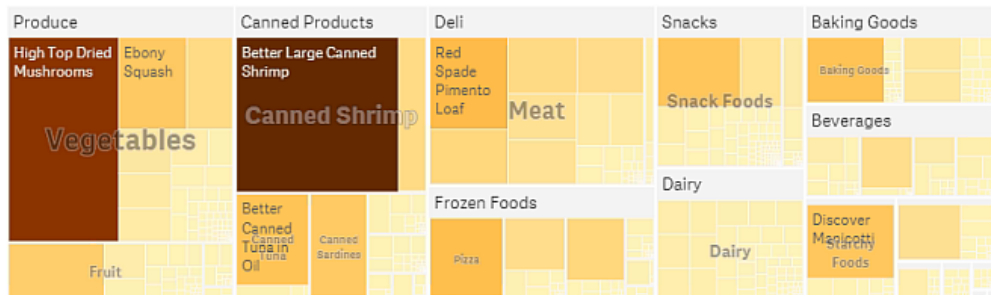
Total Sales: \$104.9M



Region

- Germany
- Japan
- Nordic
- Spain
- UK
- USA

Product Treemap *



* The data set contains negative or zero values that cannot be shown in this chart.

Eine Auswahl wurde getroffen

In dieser Abbildung wurde eine Auswahl getroffen (im Filterfenster *Region*), die in allen zugehörigen Visualisierungen widergespiegelt wird.

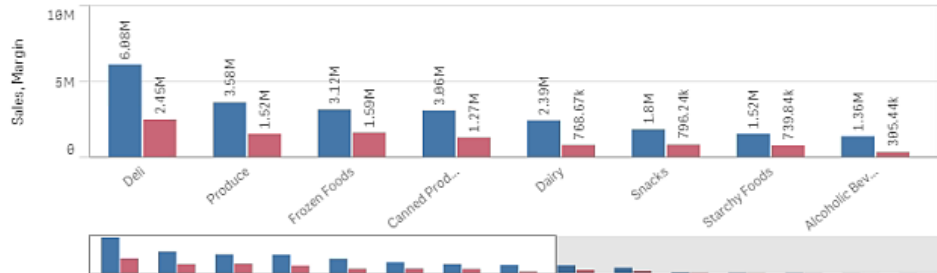
Product Details

Year ▾

Quarter ▾

...

Total Sales: \$25.6M

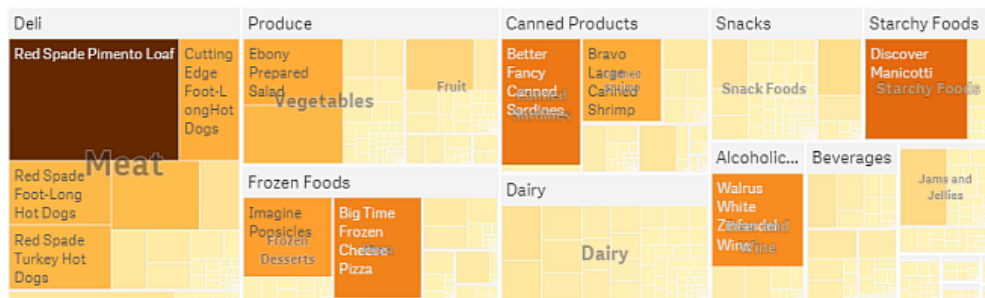


...

Region

- Germany ✓
- Japan ✓
- Nordic ✓
- Spain
- UK
- USA

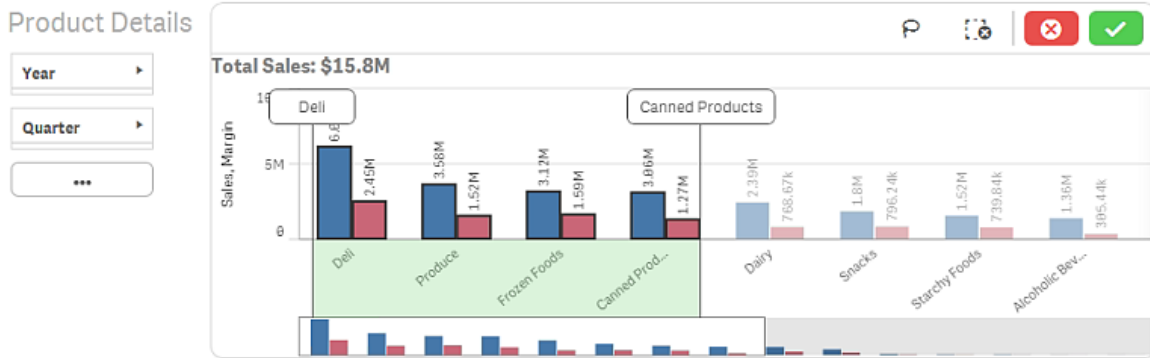
Product Treemap *



* The data set contains negative or zero values that cannot be shown in this chart.

Eine zweite Auswahl wurde getroffen

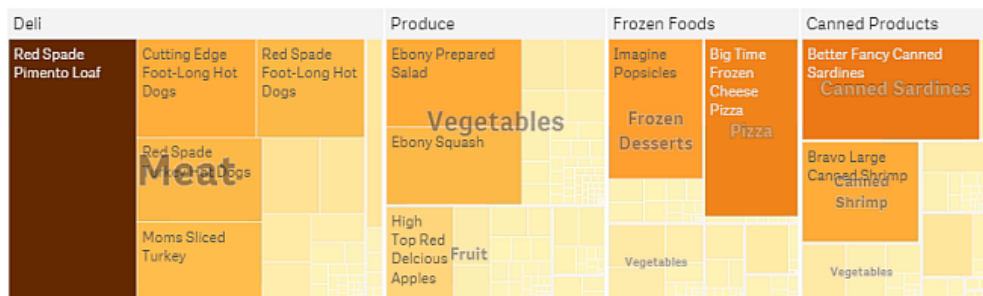
In dieser Abbildung wurde eine zweite Auswahl getroffen (im Balkendiagramm *Total Sales*). Die erste Auswahl wird automatisch bestätigt und eine Vorschau der neuen Auswahl wird angezeigt.



Region

- Germany ✓
- Japan ✓
- Nordic ✓
- Spain
- UK
- USA

Product Treemap *



* The data set contains negative or zero values that cannot be shown in this chart.



Beim Auswählen aus Filterfenster besteht ein Unterschied zwischen **Auswahl abbrechen** (E) und **Auswahl aufheben** (:). E hebt ausschließlich die letzte Auswahl auf, aber: hebt die Auswahl für alle Felder auf.

3.2 Auswahltypen in Visualisierungen

Beim Analysieren Ihrer Daten stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten für die Auswahl zur Verfügung. Die Diagramme und Tabellen verfügen über unterschiedliche Auswahlmuster. Gewisse Auswahltypen sind für bestimmte Visualisierungen besonders nützlich.



Sie können keine Auswahlen in **Messzeiger-, KPI- und Text- und Bild-Visualisierungen** treffen.

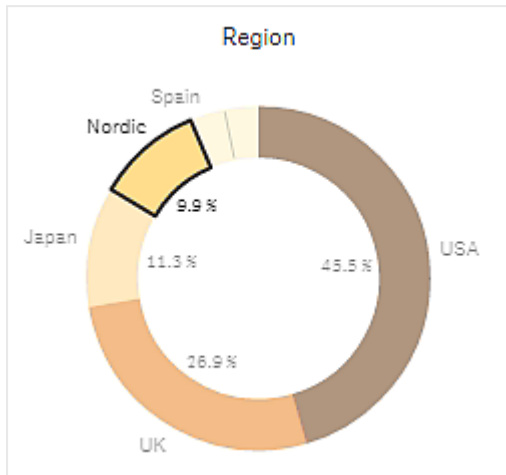
Aus der folgenden Tabelle geht hervor, welche Auswahlen in den Visualisierungen unterstützt werden.

	Klick-Auswahl	Markier-Auswahl	Bereichs-Auswahl	Lasso-Auswahl	Legende n-Auswahl ¹	Bezeichnungsauswahl
Balkendiagramm	m	m	m	m	m	m
Kombi-Diagramm	m	m	m	m	m	m
Filterfenster	m	m				
Messzeiger						
KPI						
Liniendiagramm	m	m	m	m	m	m
Karte	m	m		m	m	
Kreisdiagramm	m	m		m	m	m
Pivottabelle	m	m				
Punktendiagramm	m	m	m	m		
Tabelle	m	m				
Text und Bild						
Baumkarte	m	m		m		

Klick-Auswahl

Sie klicken auf einzelne Werte/Datenpunkte und wählen jeweils ein Element aus. Wenn Sie die Auswahl eines Werts/Datenpunkts wieder aufheben wollen, klicken Sie darauf.

¹Die Legenden-Auswahl ist in einer Visualisierung nicht verfügbar, wenn die Farben nach Formeln vergeben werden.

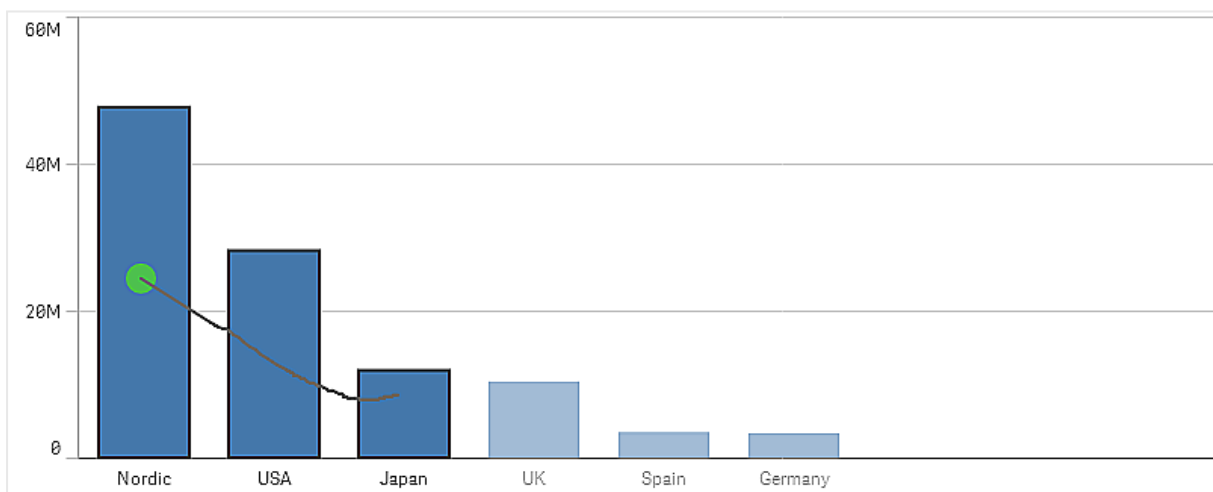


Kreisdiagramm, in dem der Sektor Nordic ausgewählt wurde

Markier-Auswahl

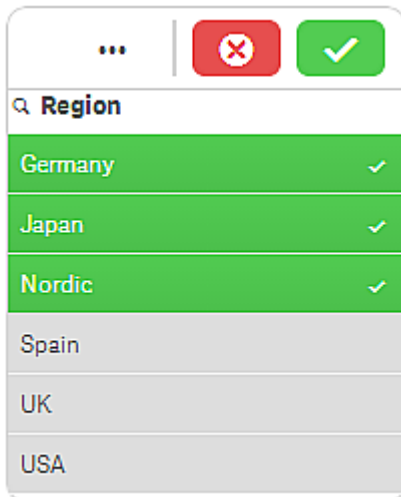
Wenn Sie eine Ziehen-Auswahl vornehmen möchten, müssen Sie zunächst in die Visualisierung klicken und die Lasso-Auswahl aktivieren, indem Sie über der Visualisierung auf — klicken. Bei Verwendung eines Computers können Sie auch die Umschalttaste gedrückt halten und die Auswahl vornehmen.

Mithilfe einer Freihandlinie können Sie mehrere Werte/Datenpunkte gleichzeitig auswählen. Die Auswahl von Werten/Datenpunkten lässt sich jedoch nicht durch Ziehen aufheben.



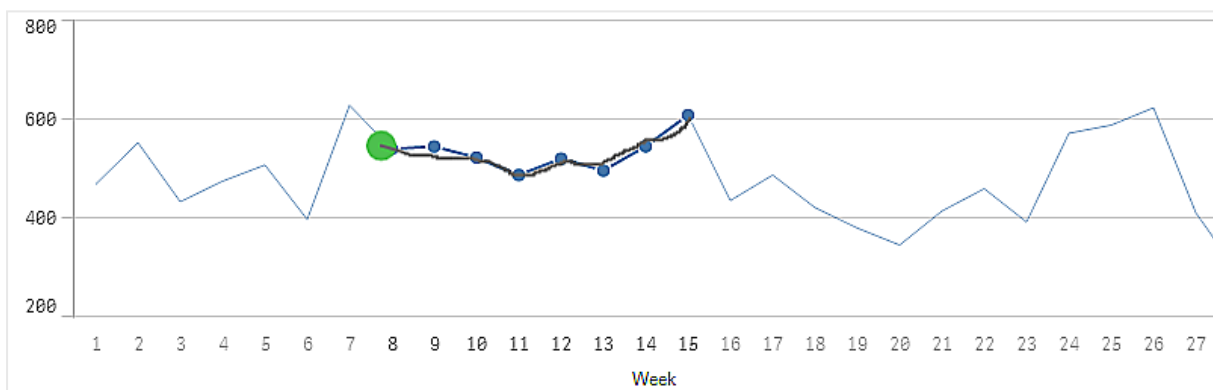
Beispiel Balkendiagramm

In einer Tabelle oder einem Filterfenster können Sie quer über mehrere Werte hinweg ziehen, um diese auszuwählen.



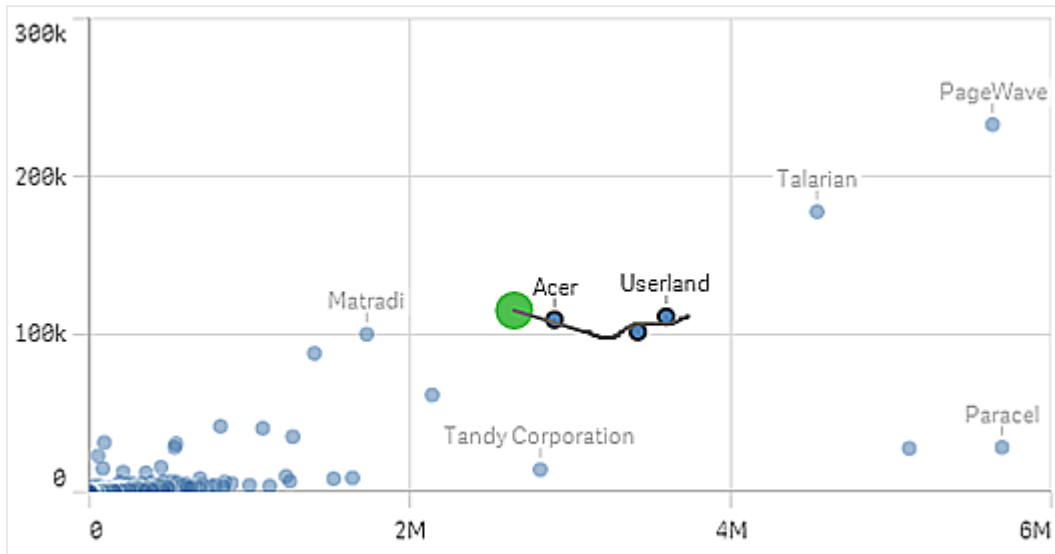
Beispiel Filterfenster

In einem Liniendiagramm können Sie entlang einer Linie ziehen, um mehrere Datenpunkte auszuwählen.



Beispiel Liniendiagramm

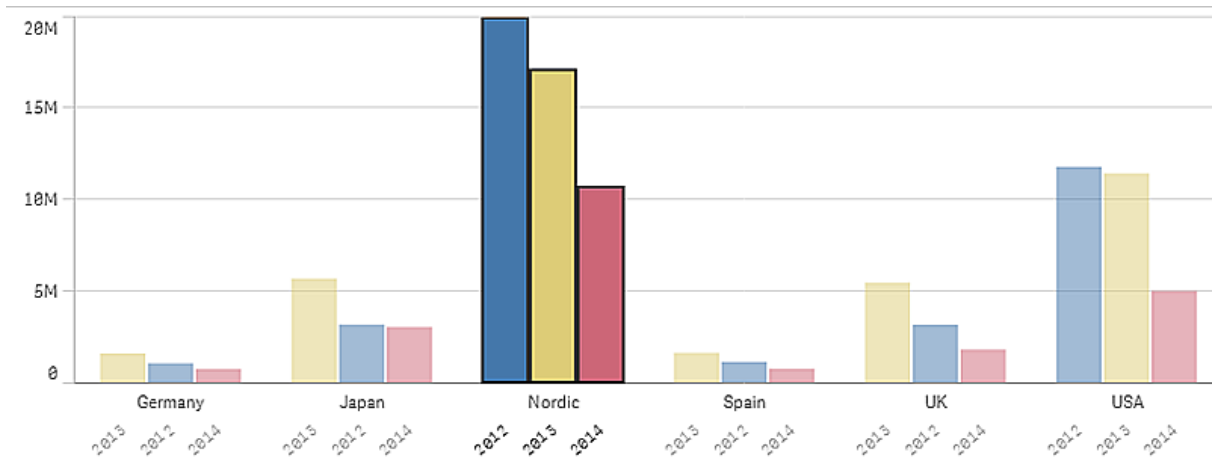
In einem Punktdiagramm ziehen Sie über mehrere Datenpunkte hinweg, um diese auszuwählen.



Beispiel Punktdiagramm

Bezeichnungsauswahl

Sie können auf die Dimensionswerte klicken, um Auswahlen zu treffen. Sind Dimensionen gruppiert oder gestapelt, wird die gesamte Gruppe oder der gesamte Stapel ausgewählt.

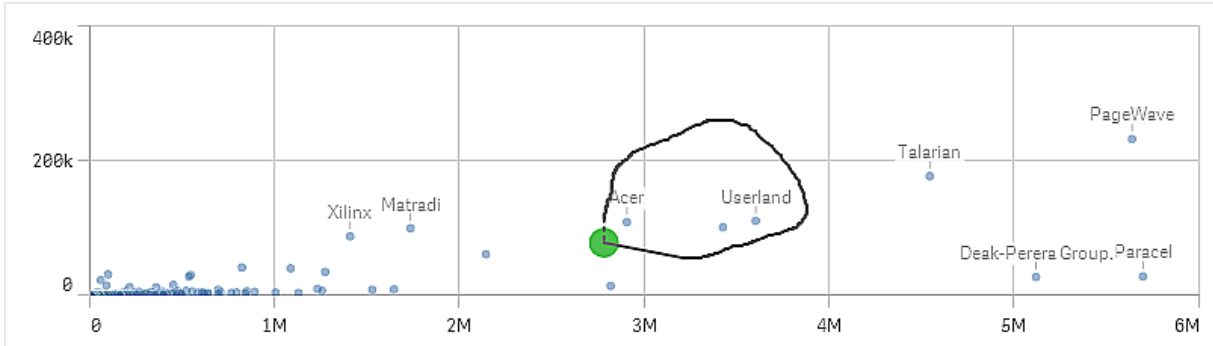


Bezeichnungsauswahl 2011, 2012 und 2013. Durch einen Klick auf eines der Jahre wird die ganze Gruppe ausgewählt.

Lasso-Auswahl

Wenn Sie eine Ziehen-Auswahl vornehmen möchten, müssen Sie zunächst in die Visualisierung klicken und die Lasso-Auswahl aktivieren, indem Sie über der Visualisierung auf — klicken. Bei Verwendung eines Computers können Sie auch die Umschalttaste gedrückt halten und die Auswahl vornehmen.

Sie ziehen zur Erfassung und Auswahl von Datenpunkten eine Freihandlinie.



Beispiel Punktdiagramm

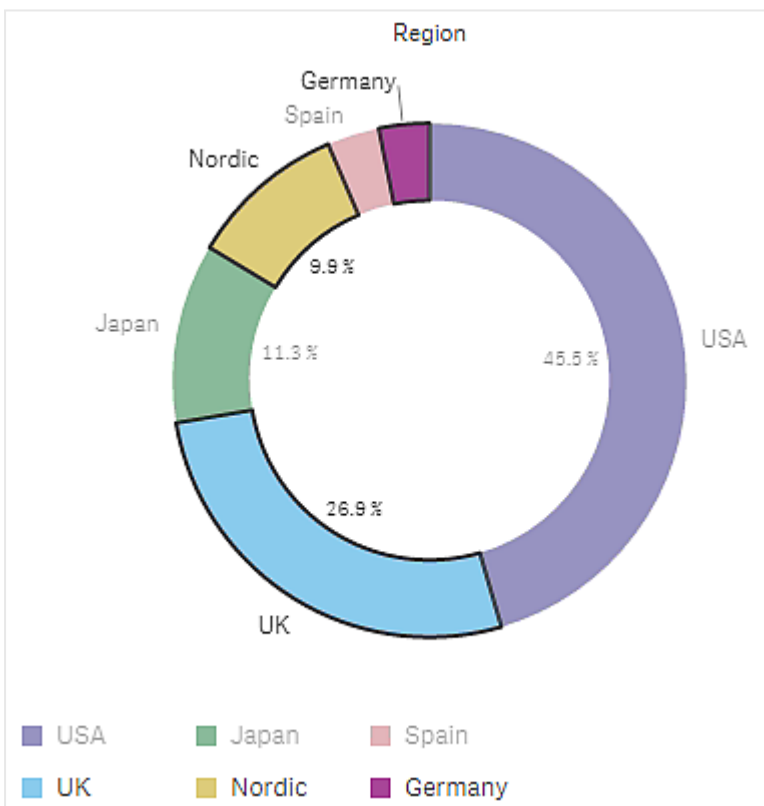
Ihre Lasso-Auswahlen enthalten nur sichtbare Datenpunkte. Bei Diagrammen mit einer kontinuierliche Achse werden Datenpunkte, die im Diagramm nicht sichtbar sind, ausgeschlossen, auch wenn sie sich innerhalb des ausgewählten Bereichs befinden.

Legenden-Auswahl

Sie können auf die Legenden-Elemente klicken, um die Werte auszuwählen.



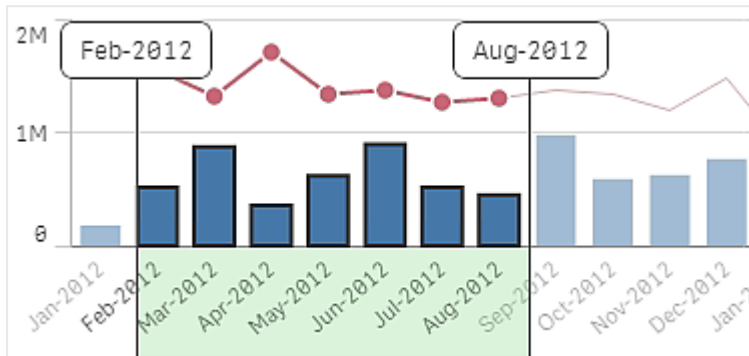
Die Legenden-Auswahl ist in einer Visualisierung nicht verfügbar, wenn die Farben nach Formeln vergeben werden.



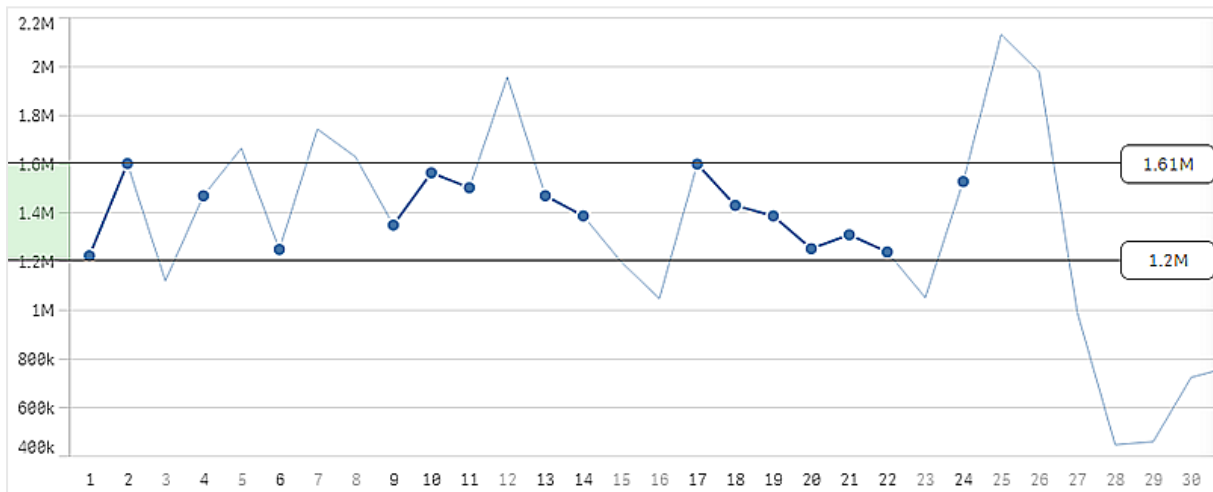
Beispiel Kreisdiagramm

Bereichs-Auswahl

Sie ziehen Ihre Auswahl entweder auf der Y- oder X-Achse. Bei einer Achse, die Kennzahlwerte anzeigt, können Sie auch auf den Bereichspunkt klicken, um einen bestimmten numerischen Wert einzugeben.



Beispiel Balkendiagramm



Beispiel Liniendiagramm

3.3 Das assoziative Auswahlmodell

Die wichtigste Interaktionsmethode in Qlik Sense besteht im Treffen einer Auswahl. Auswahlen filtern eine Untergruppe der Daten heraus, die in Qlik Sense geladen wurden. Sie verwenden Auswahlen, um mehr über die zugrunde liegenden Daten in Erfahrung zu bringen. Qlik Sense kennzeichnet den Status der Werte mit verschiedenen Farben.

Sie können sich Ihre Interaktionen (Auswahlen) als Input für Qlik Sense vorstellen und den Output als die Ergebnisse, zu denen Qlik Sense mit der Auswertung der Auswahlen und der Anzeige der Farbcodes für Datenwerte kommt.

- Der Inputstatus: die von Ihnen getroffene Auswahl – ob der Feldwert ausgewählt ist, oder nicht.
- Der Outputstatus: ob der Feldwert gemäß logischer Schlussfolgerung aus der Auswahl möglich ist, oder nicht.

Auswahlstatus

Wenn Sie Auswahlen treffen, ändern sich die Farben der Werte entsprechend. Die Farbcodierung findet Anwendung in Filterfenstern, Auswahllistenelementen und dem Auswahlwerkzeug; verwendet werden die für Qlik Sense charakteristischen Farben Grün, Weiß und Grau. Die Farben zeigen an, welche Werte ausgewählt, alternativ, wählbar oder ausgeschlossen sind.

Die folgende Tabelle listet die Farben für die verschiedenen Status auf.

Ausgewählt	Grün, mit einem Häkchen als Auswahlanzeige
Wählbar	Weiß
Alternativ	Hellgrau
Ausgeschlossen	Dunkelgrau
Ausgewählt ausgeschlossen	Dunkelgrau, mit einem Häkchen als Auswahlanzeige

Der Status "ausgewählt"

Wenn Sie in einem Filterfenster einen oder mehrere Werte auswählen und die Werte grün werden, ist ihr Status "ausgewählt". In der folgenden Abbildung wurde der Wert *1910s* ausgewählt. Die Auswahl filtert eine Untergruppe der geladenen Daten heraus und die Filterfenster *Decade* und *Year* werden entsprechend der Auswahl aktualisiert.

🔍 Decade	🔍 Year
1910s ✓	1914
1920s	1915
1930s	1916
1940s	1917
1950s	1918
1960s	1919
1970s	1920
1980s	1921
1990s	1922

3 Interaktion mit Visualisierungen

Die Filterfenster haben insgesamt vier Status. Neben dem Status "ausgewählt" (grün) gibt es wählbare Werte (weiß), alternative Werte (hellgrau) und ausgeschlossene Werte (dunkelgrau). Diese Status werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

Der Status "wählbar"

Im Filterfenster *Year* sind die Jahre 1914 bis 1919 weiß (wählbar), weil es allesamt Jahre aus dem Jahrzehnt 1910s sind, dem in *Decade* ausgewählten Wert. Alle wählbaren Werte sind dem Wert 1910 "zugehörig". Sie können Ihre Auswahl verfeinern, indem Sie einen oder mehrere der wählbaren Werte auswählen.

Q Decade	Q Year
1910s ✓	1914
1920s	1915
1930s	1916
1940s	1917
1950s	1918
1960s	1919
1970s	1920
1980s	1921
1990s	1922

In der folgenden Abbildung wurde eine solche Verfeinerung vorgenommen. Der Wert 1918 wurde im Filterfenster *Year* ausgewählt.

Q Decade	Q Year
1910s ✓	1918 ✓
1920s	1914
1930s	1915
1940s	1916
1950s	1917
1960s	1919
1970s	1920
1980s	1921
1990s	1922

3 Interaktion mit Visualisierungen

Bei Auswahlen in zwei Filterfenstern sind die einzigen wählbaren Werte solche, die sowohl 1910s als auch 1918 zugehörig sind. Zwischen Auswahlen in verschiedenen Filterfenstern besteht eine logische AND-Bedingung. Ein wählbarer Wert muss dann sowohl 1910s als auch 1918 zugehörig sein.

Im Filterfenster *Year* gibt es keine Werte mit dem Status "wählbar" mehr, da keiner der Werte sowohl 1910s als auch 1918 zugehörig ist.

Der Status "alternativ"

Im Filterfenster *Decade* wurde der Wert 1910s ausgewählt. Alle anderen Felder in den Filterfenstern haben je nach ihrer Beziehung zu dem ausgewählten Wert einen bestimmten Status.

🔍 Decade	🔍 Year
1910s ✓	1914
1920s	1915
1930s	1916
1940s	1917
1950s	1918
1960s	1919
1970s	1920
1980s	1921
1990s	1922

Alle anderen Werte im Filterfenster *Decade* sind hellgrau und daher alternative Werte. Der alternative Status wird für Werte verwendet, die wählbar gewesen wären, wäre in diesem Feld nicht bereits eine Auswahl getroffen worden. Bevor 1910s ausgewählt wurde, waren alle Werte im Filterfenster *Decade* wählbare Werte.

Die alternativen Werte sind folgerichtig ausgeschlossen; sie sind jedoch nur wegen einer einzigen Auswahl (eines oder mehrerer Werte) im selben Filterfenster ausgeschlossen. Wenn Sie die Auswahl von 1910s in *Decade* aufheben, haben alle Werte den Status "wählbar".

Aber selbst wenn ein Wert alternativ ist, können Sie ihn auswählen. Das bedeutet dann allerdings, dass Sie teilweise eine neue Auswahl treffen, anstatt Ihre ursprüngliche Auswahl zu verfeinern. Der Vorteil von alternativen Werten ist, dass Sie dadurch wissen, dass es für dieselbe Gruppe von Auswahlen Alternativen gibt. Bei einer Liste von Vertriebsmitarbeitern sind die alternativen Werte Vertriebsmitarbeiter, die der ausgewählten Person helfen oder sie ersetzen könnten.

Der Status "ausgeschlossen"

Wenn eine Auswahl getroffen wird, können Werte in anderen Filterfenstern automatisch ausgeschlossen werden, weil sie nicht zugehörig sind. In der folgenden Abbildung wurde *1910s* ausgewählt. In Folge dessen wurden die Werte *1920*, *1921* und *1922* ausgeschlossen. Dieser Ausschluss ist offensichtlich, da die Jahre *1920*, *1921* und *1922* nicht zum Jahrzehnt *1910s* gehören. Die anderen Werte in *Decade* sind alternativ, d. h., sie sind zwar ausgeschlossen, Sie können sie aber trotzdem auswählen und dadurch die Auswahl erweitern. Wenn Sie die Auswahl *1920s* treffen würden, würde der Wert grün werden und den Status "ausgewählt" haben.

🔍 Decade	🔍 Year
1910s ✓	1914
1920s	1915
1930s	1916
1940s	1917
1950s	1918
1960s	1919
1970s	1920
1980s	1921
1990s	1922

Wenn Sie jedoch einen der wählbaren Werte im Filterfenster *Year* auswählen, werden alle Werte in *Decade*, die vorher alternativ waren, stattdessen "ausgeschlossen". Als nur *1910s* ausgewählt war, waren sie alternativ, aber durch die Auswahlen in zwei Filterfenstern werden Werte, die mit der Bedingung *1910s* AND *1918* nicht übereinstimmen, ausgeschlossen.

Die Werte, die in *Year* alternativ sind, sind nur durch die Auswahl *1918* ausgeschlossen. Sie sind allesamt dem Wert *1910s* zugehörig und hatten bis zur Auswahl von *1918* den Status "wählbar".

🔍 Decade	🔍 Year
1910s ✓	1918 ✓
1920s	1914
1930s	1915
1940s	1916
1950s	1917
1960s	1919
1970s	1920
1980s	1921
1990s	1922

Der Status "ausgewählt ausgeschlossen"

Wenn Sie in mehr als einem Filterfenster eine Auswahl treffen, bekommen Sie es vielleicht mit einem weiteren, fünften Status zu tun: "ausgewählt ausgeschlossen".

Wie bereits erwähnt, gibt es zwei unterschiedliche Status für jeden Feldwert:

- Der Inputstatus: die von Ihnen getroffene Auswahl – ob der Feldwert ausgewählt ist, oder nicht.
- Der Outputstatus: ob der Feldwert gemäß logischer Schlussfolgerung aus der Auswahl möglich ist, oder nicht.

Ein Wert erhält den Status "ausgewählt ausgeschlossen", wenn der Wert zunächst ausgewählt und dann durch die Auswahl eines anderen Felds ausgeschlossen wurde.

Ein Häkchen für den Status "ausgewählt ausgeschlossen" zeigt an, dass der Wert zunächst ausgewählt und dann ausgeschlossen wurde. Dies steht im Gegensatz zu den ausgeschlossenen Werten, die nie ausgewählt wurden. Ein dunkelgraues Feld mit einem Häkchen zeigt an, dass der Wert zunächst ausgewählt war, durch eine neue Auswahl dann aber ausgeschlossen wurde.

Beispiel:

In der folgenden Abbildung wurden zuerst die Werte *1910s* und *1920s* ausgewählt. Die Werte *1910s* und *1920s* wurden beide ausgewählt (grün) und alle Werte im Filterfenster *Year* waren weiß (möglich), weil sie zu den 1910er und 1920er Jahren gehören und demzufolge nach der ersten Auswahl logische Werte waren. Die zweite Auswahl betrifft die Jahre *1914*, *1915* und *1916*. Jetzt gehört *1920s* nicht länger zur aktiven Auswahl, weil die zweite Auswahl *1920s* logischerweise ausschließt. *1920s* ist jedoch immer noch ein ausgewählter Wert und daher ist es sinnvoll, den Wert als ausgewählt ausgeschlossen zu kennzeichnen. Der Wert war ursprünglich ausgewählt und wurde danach durch eine weitere Auswahl ausgeschlossen. Das Häkchen unterscheidet diesen Wert von den anderen ausgeschlossenen Werten, die niemals ausgewählt wurden.

🔍 Decade	🔍 Year
1910s ✓	1914 ✓
1920s ✓	1915 ✓
1930s	1916 ✓
1940s	1917
1950s	1918
1960s	1919
1970s	1920
1980s	1921
1990s	1922

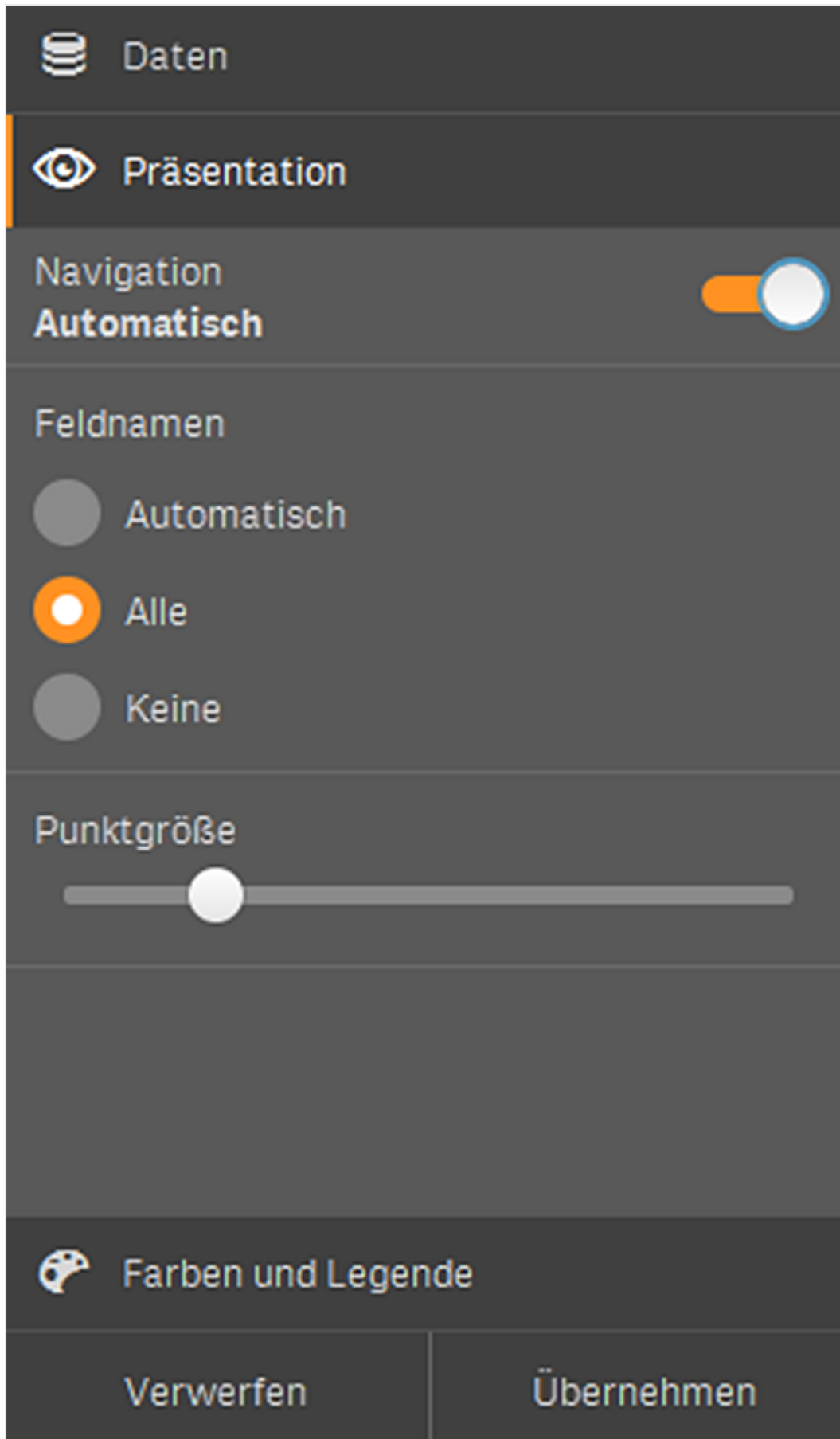
Ein dunkelgrauer Wert mit einem Häkchen ist ausgewählt ausgeschlossen.

3.4 Visuelle Untersuchung

Im Menü "Visuelle Untersuchung" können Sie einige der Visualisierungseigenschaften ändern, um die Daten weiter zu analysieren, ohne Auswahlen zu treffen oder das Arbeitsblatt zu bearbeiten. Sie können unter anderem Folgendes ändern: Sortierung der Daten, Farbgebung nach Dimension oder Kennzahl und Art der Anzeige von Bezeichnungen.



*Das Menü "Visuelle Untersuchung" ist für folgende Visualisierungen verfügbar:
Balkendiagramm, Liniendiagramm, Kreisdiagramm, Punktdiagramm, Baumkarte und Kombi-Diagramm.*



Beispiel für das Menü "Visuelle Untersuchung" für eine Punktdiagramm-Visualisierung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Visualisierung, die Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie oben rechts von der Visualisierung auf **Ú** oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Visualisierung und wählen Sie **Untersuch.menü öffn.** aus.
3. Aktualisieren Sie die Eigenschaften, die Sie ändern möchten.
4. Um das Menü zu schließen und Ihre Änderungen zu speichern, klicken Sie oben rechts von der Visualisierung auf **Ú**. Die Änderungen während dieser Sitzung werden gespeichert. Um Ihre Änderungen für zukünftige Sitzungen zu speichern (und sie im Eigenschaftsfenster zu aktualisieren), klicken Sie auf **Anwenden**. Diese Schaltfläche ist nur für nicht veröffentlichte Arbeitsblätter, Visualisierungen, die keine Master-Elemente sind oder mit Master-Elementen verknüpft sind, und für Benutzer mit Berechtigung zum Bearbeiten des Arbeitsblatts verfügbar.



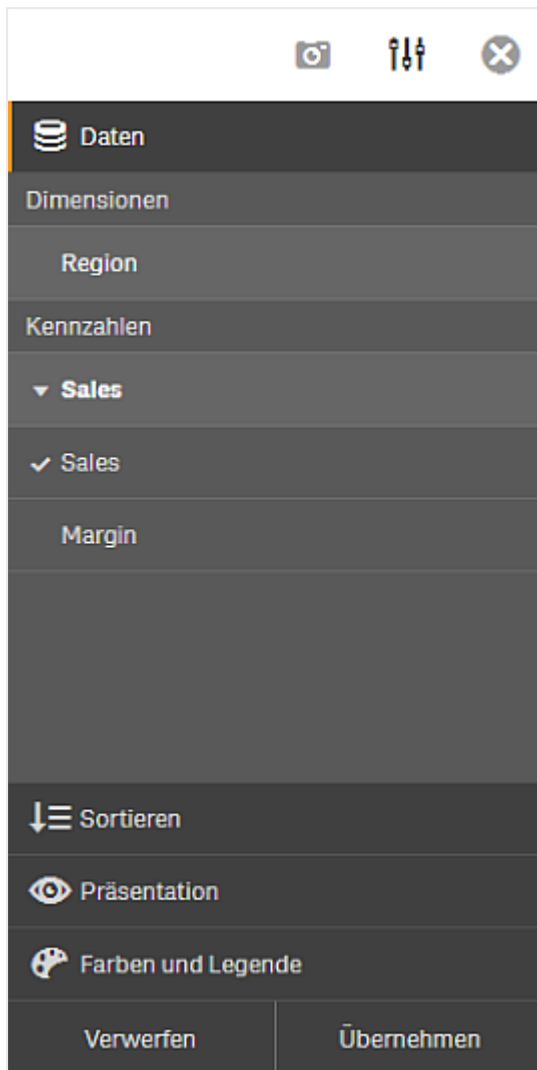
*Wenn Sie nicht auf **Anwenden** klicken, um die Änderungen zu speichern, oder auf **Verwerfen**, um die Änderungen zu verwerfen, und dann auf **Bearbeiten** klicken, um das Arbeitsblatt zu bearbeiten, werden Sie dazu aufgefordert, zu wählen, ob die Änderungen bei der Analyse des Arbeitsblatts behalten oder verworfen werden sollen.*

Ändern der Daten über das Menü „Visuelle Untersuchung“

Wenn Sie alternative Dimensionen oder Kennzahlen für die Visualisierung haben, können Sie die Daten, die in der Visualisierung verwendet werden, im Menü „Visuelle Untersuchung“ ändern. Für die Umschaltung zu einer anderen Dimension oder Kennzahl klicken Sie auf die Dimension oder Kennzahl, die Sie in der Visualisierung anzeigen möchten. Die Auswahl wird mit einem **m** gekennzeichnet.




Alternative Dimensionen und Formeln sind Dimensionen und Formeln, die zwar verfügbar sind, aktuell jedoch nicht in der Visualisierung verwendet werden. Sobald eine Dimension oder Formel als Alternative hinzugefügt wurde, kann während der Analyse einfach über das visuelle Untersuchungsmenü darauf zugegriffen werden.



Beispiel des Menüs „Visuelle Untersuchung“ bei einer Datenänderung.

Auf kleinen Displays

Wenn Sie Qlik Sense auf einem sehr kleinen Display (640 Pixel breit oder kleiner) verwenden, können Sie folgendermaßen auf das Menü für die visuelle Untersuchung zugreifen:

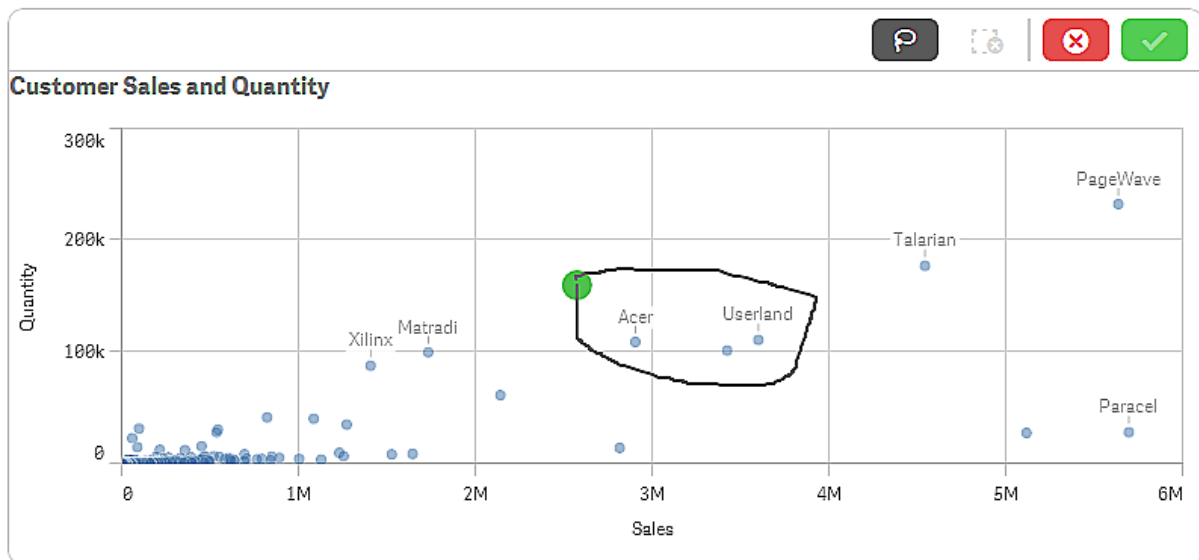
1. Tippen Sie auf die Visualisierung, die Sie ändern möchten, um sie in Vollbildansicht zu öffnen.
2. Klicken Sie über der Visualisierung auf  oder berühren Sie die Visualisierung lange und wählen Sie **Untersuch.menü öffn.** aus.
3. Aktualisieren Sie die Eigenschaften, die Sie ändern möchten.
4. Für eine Vorschau der Änderung führen Sie eine lange Berührung in einen Bereich außerhalb des Menüs auf der Visualisierung aus. Dann wird das Menü zur Seite verschoben. Lösen Sie Ihren Finger, um das Menü erneut zu öffnen und fahren Sie fort mit Ihren Änderungen.

5. Tippen Sie zum Schließen des Menüs und Speichern Ihrer Änderungen auf **Ú** über der Visualisierung oder berühren Sie die Option **Untersuchungsmenü schließen** lange und wählen Sie sie aus.

3.5 Scrollen in Visualisierungen

Sie können wischen/ziehen, um in Visualisierungen zu schwenken und zu scrollen. Zum Zeichnen und Auswählen aktivieren Sie dann die Lasso-Auswahl.

Beim Arbeiten mit Visualisierungen müssen Sie oft scrollen, um die gesuchten Daten zu finden. Bei Touch-Geräten ist die natürlichste Art, zu scrollen, das Wischen. Sie scrollen, indem Sie zu den Daten wischen, die Sie auswählen möchten, und dann Ihre Auswahl treffen. Beim Scrollen sind Markier- und Lasso-Auswahl deaktiviert, um das Scrollen nicht zu unterbrechen und versehentliche Auswahlen zu verhindern. Die anderen Auswahloptionen sind wie üblich verfügbar.



Auswahl von Werten mit der Lasso-Auswahl

Verwendung der Lasso-Auswahl mit Scrollen

Beim Vornehmen der Lasso-Auswahl variiert die Interaktion je nach verwendetem Gerät.

Interaktion mit Touch-Geräten

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie auf **—**, um die Lasso-Auswahl zu aktivieren.
2. Zeichnen Sie, um eine Auswahl zu treffen.
Sie können aufeinanderfolgende Auswahlen treffen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.

Wischen Sie mit zwei Fingern, um zwischen Auswahlvorgängen zu scrollen und zu schwenken.

Computer-Interaktion (Maus)

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Umschalttaste und zeichnen Sie, um eine Auswahl zu treffen.
Sie können aufeinanderfolgende Auswahlen treffen. Die Lasso-Auswahl ist aktiviert, solange die Umschalttaste gedrückt wird.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.

Alternative Vorgehensweise

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in der Visualisierung, ohne eine Auswahl vorzunehmen.
Über der Visualisierung werden Auswahloptionen angezeigt.
2. Klicken Sie auf — , um die Lasso-Auswahl zu aktivieren.
3. Nehmen Sie die Auswahl vor und bestätigen Sie sie.

Sie können auf — klicken, um die Lasso-Auswahl ein- und auszuschalten, wenn Sie zwischen Auswahlvorgängen scrollen und schwenken müssen.

Visualisierungen, bei denen die Lasso-Auswahl aktiviert sein muss

In den folgenden Visualisierungen müssen Sie die Lasso-Auswahl aktivieren:

- Balkendiagramm
- Kombi-Diagramm
- Liniendiagramm
- Karte
- Kreisdiagramm
- Punktdiagramm
- Baumkarte

3.6 Datenabruf abbrechen

Wenn Sie Datenermittlungen in Qlik Sense vornehmen und die Daten sich auf einem Server befinden, können beim Abrufen der Daten Wartezeiten entstehen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, werden nach einer Weile für jede Visualisierung **Abbrechen**-Schaltflächen angezeigt. So können Sie den Datenabruf für eine oder mehrere Visualisierungen abbrechen. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, wird der Datenabruf für diese Visualisierung gestoppt. Der Abruf für die anderen Visualisierungen wird jedoch fortgesetzt. Wenn Sie auf **Abbrechen** geklickt haben, wird stattdessen eine Schaltfläche **Wiederholen** angezeigt, sodass Sie den Abruf der Daten erneut starten können.

4 Nutzung der smarten Suche

Die intelligente Suche ist das globale Suchwerkzeug in Qlik Sense. Mit der intelligenten Suche durchsuchen Sie den gesamten Datenbestand in Ihrer App aus jedem beliebigen Arbeitsblatt in der App. Die intelligente Suche gibt Ergebnisse auf zwei Arten zurück: **Erforschen**, wobei die Visualisierungen, in welchen die Suchbegriffe gefunden wurden, angezeigt werden, und **Eine Auswahl anwenden**, wobei eine Liste mit übereinstimmenden Datenelementen angezeigt wird.

Wenn Sie unter **Erforschen** auf ein Ergebnis klicken, wird das Arbeitsblatt geöffnet, in dem Ihre Visualisierung erscheint. Wenn Sie unter **Eine Auswahl anwenden** auf ein Ergebnis klicken, werden die Ergebnisse ausgeblendet und die Auswahl wird angewendet.

Die smarte Suche ist verfügbar, wenn Sie Daten auf einem Arbeitsblatt analysieren. Aus den visuellen Ergebnissen können Sie direkt zu dem Arbeitsblatt navigieren, in dem sich die Visualisierung befindet. Die Datenergebnisse helfen Ihnen, Verknüpfungen zu finden und Auswahlen in Ihren Daten zu treffen.

Wenn Sie Daten auf einem Arbeitsblatt analysieren, ist die intelligente Suche in der Auswahlstatusleiste verfügbar. Klicken Sie zum Öffnen der smarten Suche auf **F**.

4.1 Ablauf des Suchvorgangs

Während Sie Ihre Suchabfrage eingeben, sucht Qlik Sense simultan in Visualisierungen und in Datenelementen.

Während der Suche in Visualisierungen filtert die intelligente Suche die Werte während Ihrer Eingabe und zeigt die Visualisierungen an, in welchen die Suchelemente mit Folgendem übereinstimmen:

- Titel, Untertitel und Fußnote
- Dimension Definition und Label
- Dimensionswerte (Suche nach einer Dimension, die einen Wert nutzt, und Anzeige von Diagrammen, in denen dieser Wert verwendet wird).
- Kennzahldefinition und Label (kein Wert)
- Text- und Bildobjekt. Der Text im Objekt wird nicht durchsucht.

Während der Suche in Datenelementen filtert die intelligente Suche die Feldwerte und zeigt übereinstimmende Elemente an. Intelligente Suche sucht nach:

- Feldwerte
- Dimensionswerten (einschließlich Dimensionswerten, die als Master-Elemente erstellt wurden)



Kennzahl (Kennzahlwerte) werden nicht bei der intelligenten Suche berücksichtigt.

Der Screenshot zeigt die Ergebnisse der Suche nach **john**, **Vegetables** und **sugar**, wobei eine Suchabfrage für jeden Begriff generiert wird.

4 Nutzung der smarten Suche

The screenshot displays the Qlik Sense search interface. At the top, a search bar (A) contains the query "John Vegetables sugar". Below it, the "Explore" section (B) features a table of sales representatives and their budget, two scatter plots (C, D) showing sales vs margin for "Hot Dogs" and "Fresh Vegetables", and a navigation bar (E) with a mouse wheel icon (F). Below the explore panel is a table of search results (C) with columns for customer address, distribution channel manager, and product sub group.

Sales Rep	Measures
Product Sub Group	Budget \$
David Laychak	\$1,843,774
Marian White	\$2,043,366
Amanda Honda	\$6,985,902
Edward Smith	\$202,779
Jimmie Holley	\$348,351
Sandra Howard	\$2,356,567
Craig Lary	\$330,907
Judy Rowlett	\$1,523,552
Deborah Halmon	\$1,003,213
Dennis Johnson	\$1,453,049
John Davis	\$1,688,474
Ruth Sakas	\$528,286

Customer Address 1	Basket Product Type Desc	Product Sub Group
2649 R W Johnson Boulevard	Vegetables	Sugar
Customer Address 1	Product Type Desc	Basket Product Sub Group Desc
2649 R W Johnson Boulevard	Vegetables	Sugar
Distribution Channel Mgr Name	Basket Product Type Desc	Product Sub Group
John Vandecoeveering	Vegetables	Sugar
Distribution Channel Mgr Name	Product Type Desc	Basket Product Sub Group Desc
John Vandecoeveering	Vegetables	Sugar

- A Suchfeld** Separate Suchfelder mit Leerzeichen. Wenn Sie Wörter als einen Suchbegriff verbinden möchten, verwenden Sie Anführungszeichen, beispielsweise "mountain bike". Empfohlene Suchstrings werden neben dem Suchfeld angezeigt.
- B Erforschen** Katalog mit den Visualisierungen, in welchen die Suchbegriffe gefunden wurden.
- Über das Mausrad können Sie zu den Ergebnissen navigieren. Sie können auch mit den Seitenanzeigen (E) direkt zu einer anderen Ergebnisseite wechseln.
- Siehe: *Navigation zu Visualisierungen aus einer Suche (Seite 29)* für weitere Informationen.
- C Wenden Sie eine Auswahl an** Die Suchergebnisse aus den App-Daten werden mit einem Ergebnis pro Seite angezeigt.
- Klicken Sie auf **Mehr anzeigen**, um weitere Ergebnisse zu sehen.
- Siehe: *Verwendung der Suche, um die Auswahl zu ändern (Seite 30)* für weitere Informationen.
- D Farblich codierte Suchergebnisbegriffe** Jedem gefundenen Suchbegriff wird ein Farbcode zugewiesen. Es werden sowohl teilweise als auch vollständige Übereinstimmungen angezeigt:

4 Nutzung der smarten Suche

- E Katalogseitenanzeigen Geben Sie an, welche Ergebnisseite aktuell im Katalog angezeigt wird.
- F Informationen zu Visualisierungsergebnisse Klicken Sie auf **]**, um die Suchergebnisse der Werte in den Visualisierung anzuzeigen.

John Vegetables sugar 

Values: Sugar, Fresh Vegetables, Frozen Vegetables, Canned Vegetables, Dennis Johnson, John Greg, John Davis

Sie können den Inhalt des Suchfelds auch löschen, indem Sie rechts im Suchfeld auf %o klicken. Klicken Sie zum Öffnen der smarten Suche auf F .

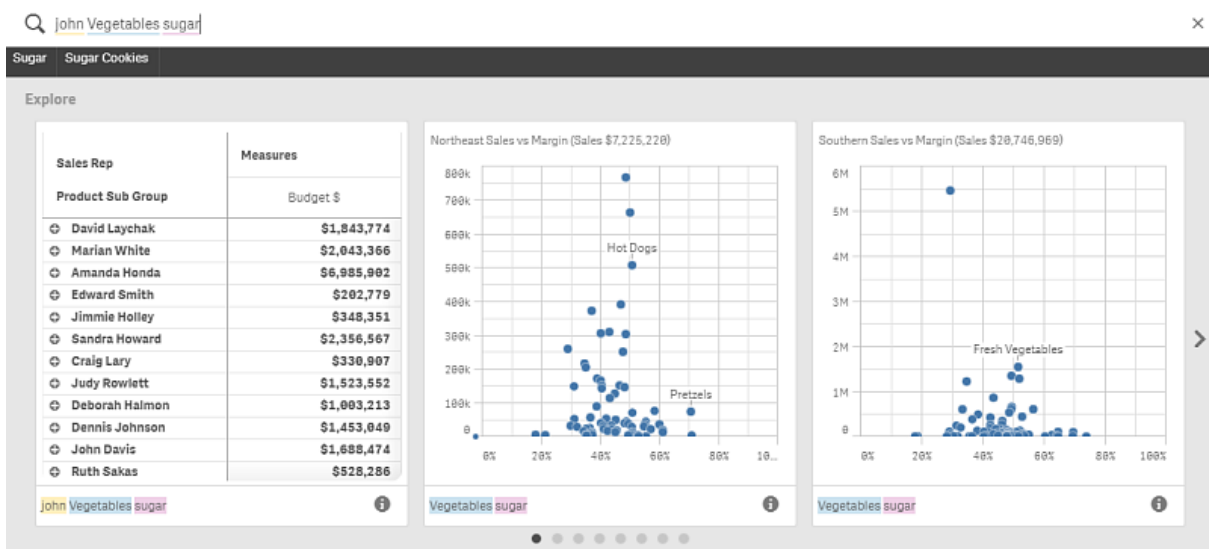
Die Suchbegriffe werden immer mit dem Anfang der Wörter in der Datenbank verglichen. Eine Suche nach "read" liefert deshalb "bread" nicht als Übereinstimmung. Dagegen wären sowohl "reader" als auch "Reading" Übereinstimmungen. Die Suchbegriffe erhalten jeweils eine Farbe, um die Zuordnung der Übereinstimmungen zu erleichtern. Bei mehr als sechs Suchbegriffen werden die Farben erneut verwendet.

4.2 Navigation zu Visualisierungen aus einer Suche

Suchergebnisse für Visualisierungen zeigen die Kombinationen von Übereinstimmungen in der gesamten App. Die Ergebnisse für Visualisierungen werden entsprechend ihrer Relevanz in einem Katalog angezeigt.

Um die gewünschte Visualisierung zu finden, blättern Sie durch den Katalog oder Sie öffnen die verschiedenen Ergebnisseiten, indem Sie eine der Seitenanzeigen unter dem Katalog anklicken. Klicken Sie das Visualisierungsergebnis an und Sie werden zu der Seite weitergeleitet, auf der das Ergebnis gefunden wurde. Die Visualisierung selbst wird markiert.

Der Screenshot zeigt die Ergebnisse der Suche nach **john, Vegetables** und **sugar**.



Sie können den Inhalt des Suchfelds auch löschen, indem Sie rechts im Suchfeld auf %o klicken. Klicken Sie zum Öffnen der smarten Suche auf F .

Darauf müssen Sie bei der Suche achten

Beachten Sie bitte, dass ggf. auch unerwartete Suchergebnisse ausgegeben werden:

- Die intelligente Suche sucht nach Diagrammausdrücken, die logische Ausschlüsse enthalten können. Das könnte falsche positive Treffer nach sich ziehen. Eine Visualisierung könnte beispielsweise aus einem Ausdruck stammen, der eine Region ausschließt, z. B. NICHT Europa. Diese Visualisierung wird in den Suchergebnissen für den Suchbegriff „Europa“ gefunden.
- In der intelligenten Suche werden nur Namen für interne Qlik Sense-Objekte berücksichtigt. Die Erweiterungen Dritter werden nicht bei der intelligenten Suche berücksichtigt.
- Objektnamen in Qlik Sense werden in die intelligente Suche eingeschlossen, allerdings nur die Namen von Objekten in englischer Sprache. Zum Beispiel: Tortendiagramm heißt intern „piechart“ und deshalb gibt die Suche nach „pie chart“ kein Ergebnis aus, allerdings wird „pie“ als Teilergebnis ausgegeben.
- Kennzahlen werden, anders als Dimensionswerte, nicht bei der intelligenten Suche berücksichtigt. Das bedeutet, dass für den Suchbegriff 450 die Kennzahl $\text{sum}(\langle \text{cust1} \rangle \text{Sales})=450$ - anders als $\text{but CustomerID} = 450$ - keine Übereinstimmung ausgibt.

4.3 Verwendung der Suche, um die Auswahl zu ändern

Arbeiten mit Suchergebnissen für Daten

Für die Suche in Daten zeigen die zurückgegebenen Suchergebnisse die Kombinationen von Übereinstimmungen in der Qlik Sense-Datenbank. Die Ergebnisse basieren auf Feldverknüpfungen und werden nach der Anzahl der übereinstimmenden Suchwörter sortiert, in absteigender Reihenfolge. Wenn es mehr als eine Übereinstimmung für Ihre Suchabfrage gibt, wird eine Vorschlagsliste mit nach Relevanz geordneten Übereinstimmungen angezeigt. Klicken Sie auf einen Vorschlag, um ihn in das Suchfeld einzufügen.

Wenn Sie ein Ergebnis auswählen, treffen Sie damit eine tatsächliche Auswahl der Werte und Ihre aktuelle Auswahl und die Visualisierungen, die jene Werte enthalten, werden aktualisiert.

In dem Screenshot sehen Sie ein Beispiel, in dem die Kategorien *john*, *Vegetables* und *sugar* die verfügbaren Ergebnisse aus der Datenbank zeigen.

The screenshot shows the Qlik Sense search interface. At the top, there is a search bar with the text "john vegetables sugar" and a magnifying glass icon. Below the search bar, there are two columns of results. The left column is titled "Customer" and lists several names: Johnson and Higgins, John Greg, John Davis, and John Greg. The right column is titled "Product Sub Group" and lists several categories: Canned Vegetables, Frozen Vegetables, Fresh Vegetables, and Sugar. A "Mehr anzeigen" button is visible at the bottom of the results list.



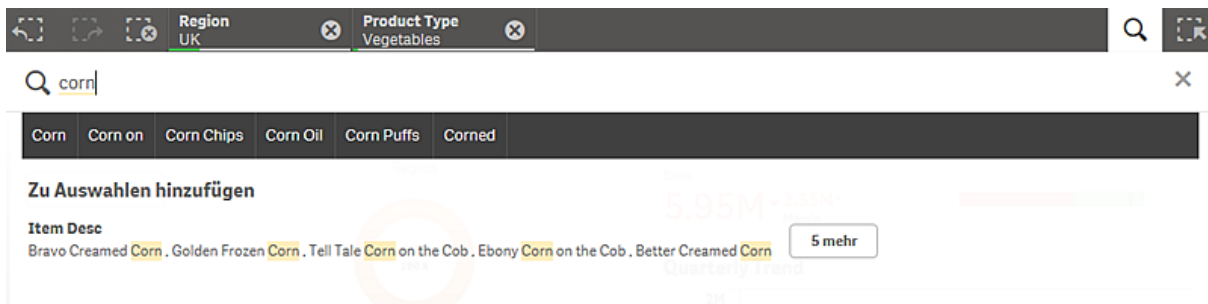
Wenn Sie einen Dimensionswert im Suchergebnis auswählen, wird der Feldname (nicht der Dimensionsname) in der Auswahlstatusleiste angezeigt.

Sie können den Inhalt des Suchfelds auch löschen, indem Sie rechts im Suchfeld auf %o klicken. Klicken Sie zum Öffnen der smarten Suche auf F .

Die Suchbegriffe werden immer mit dem Anfang der Wörter in der Datenbank verglichen. Eine Suche nach "read" liefert deshalb "bread" nicht als Übereinstimmung. Dagegen wären sowohl "reader" als auch "Reading" Übereinstimmungen. Die Suchbegriffe erhalten jeweils eine Farbe, um die Zuordnung der Übereinstimmungen zu erleichtern. Bei mehr als sechs Suchbegriffen werden die Farben erneut verwendet.

Verwendung der Suche, um die aktuelle Auswahl zu ändern

Wenn Sie die intelligente Suche verwenden, um Daten in der App zu suchen und Sie eine Auswahl aus den Ergebnissen treffen, können Sie in dieser Auswahl suchen. Dann können Sie auf Suchergebnisse klicken, um Ihre aktuelle Auswahl zu ändern. Die smarte Suche durchsucht automatisch Ihre Auswahl; Sie müssen lediglich Suchstrings hinzufügen und eine neue Suche durchführen. Sie können dies mehrfach tun, um Ihre Suchergebnisse zu filtern.



Wenn Sie innerhalb Ihrer aktuellen Auswahl suchen, findet die smarte Suche Ergebnisse, die mit Ihrer aktuellen Auswahl verknüpft sind. Wenn die Begriffe, nach denen Sie suchen, nicht mit der aktuellen Auswahl verknüpft sind, wird Ihnen eine Option zum Aufheben der aktuellen Auswahl angezeigt. Nach dem Aufheben der Auswahl wird Ihnen das Ergebnis für die Suchbegriffe angezeigt, Sie müssen sie nicht erneut eingeben.

Wenn Sie innerhalb einer Auswahl suchen und Ihre Suchbegriffe aufgrund der Auswahl ausgeschlossen sind (dunkelgrau), gibt es keine Suchergebnisse.

Wenn Sie innerhalb einer Auswahl mit mehreren Begriffen suchen und Ihre Abfrage nicht für alle Suchbegriffe Ergebnisse liefert, können Sie teilweise Übereinstimmungen anzeigen, indem Sie auf **Teilweise Übereinstimmungen anzeigen** klicken.



Wenn Sie innerhalb einer Auswahl suchen und Ihre Suche keine Treffer ergibt, erhalten Sie die Meldung „**In Ihrer aktuellen Auswahl wurden keine Übereinstimmungen gefunden.**“. Falls die Auswahl gesperrt ist, können Sie sie ggf. entsperren und eine neue Suche durchführen.



4.4 Tastaturkürzel in der intelligenten Suche



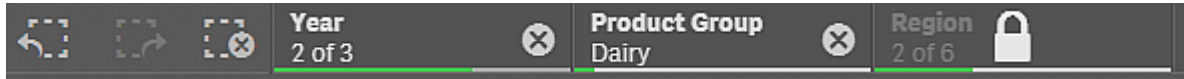
Die Beschreibung der Tastaturkombinationen bezieht sich auf die Nutzung von Windows. Benutzen Sie unter Mac OS Cmd statt Strg.

Gewünschte Aktion:	Tastaturkombination:
Öffnet die smarte Suche. Sie können die Werte oder Zeichen eingeben, nach denen Sie suchen möchten.	STRG+F
Fügt das erste empfohlene Suchwort zum Suchfeld hinzu, falls keines markiert ist.	Tab oder Eingabetaste
Springt zwischen dem Suchfeld, der empfohlenen Liste der Suchwörter und den Suchergebnissen. Springt zwischen Zeilen in den Suchergebnissen.	Pfeil-nach-oben-/Pfeil-nach-unten-Tasten
Springt zwischen den Einträgen in der empfohlenen Suchwortliste.	Pfeil-nach-rechts-/Pfeil-nach-links-Tasten

Fügt die markierten Einträge von der Liste der empfohlenen Suchwörter zum Suchfeld hinzu.	Tab
Nimmt eine Auswahl der markierten Suchergebnisse vor. Nimmt eine Auswahl aus der Liste der markierten empfohlenen Suchwörter vor.	Eingabetaste (Enter)
Eingaben im Suchfeld löschen. Smarte Suche schließen (wenn das Suchfeld leer ist).	ESC
Schließt die smarte Suche.	STRG+F

5 Untersuchen mit Auswahlen

Während der Analyse werden die Auswahlen oberhalb des Arbeitsblatts angezeigt. Jedes Auswahlelement hat unten einen kleinen Balken, der den Auswahlstatus für diese Dimension widerspiegelt. Drei Status werden in den Balken angezeigt: ausgewählt (grün), alternativ (hellgrau) und ausgeschlossen (dunkelgrau). Gesperrte Werte werden durch ein Schlosssymbol dargestellt.

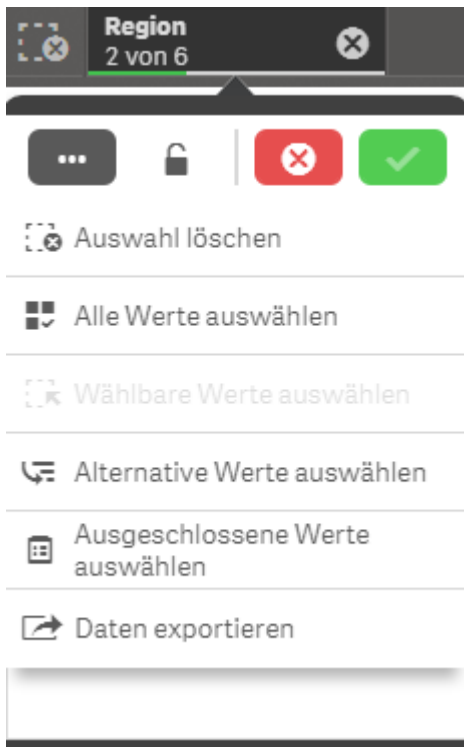


Auswahlstatusleiste



Wenn eine App mit Qlik Sense gespeichert wird, werden die aktuellen Auswahlen und Sperren nicht gespeichert. Auswahlen und Sperren müssen bei jedem Öffnen der App vorgenommen werden.

Durch Klicken auf ein Auswahlelement können Sie in dem angezeigten Popup die entsprechende Auswahl anzeigen, bearbeiten oder aufheben. Sie können auch nach Dimensionswerten suchen oder die Auswahl sperren. In der folgenden Abbildung ist das Auswahlmenü geöffnet. Je nach den zuvor getroffenen Auswahlen sind einige dieser Optionen möglicherweise nicht verfügbar.



Auswahlmenü im Auswahl-Popup

In der folgenden Tabelle sind die Optionen beschrieben.

Alle Werte auswählen	Alle Werte werden ausgewählt (mit \mathbb{m} markiert). Alternative Werte ändern ihren Status zu "ausgewählt" (grün). Ausgeschlossene Werte ändern ihren Status zu "ausgewählt ausgeschlossen". Sie sind immer noch dunkelgrau, sind jetzt aber ausgewählt (mit \mathbb{m} markiert). Wenn Sie die Auswahlen aufheben, durch die diese Werte ausgeschlossen wurden, ändert sich ihr Status zu "ausgewählt" (grün).
Wählbare Werte auswählen	Alle wählbaren Werte (weiß) werden ausgewählt. Diese Option ist im Auswahlelement nie verfügbar, da die anderen Werte entweder alternativ oder ausgeschlossen sind, wenn eine Auswahl getroffen wird. In einem Filterfenster können jedoch wählbare Werte als Resultat einer anderen Auswahl vorhanden sein.
Alternative Werte auswählen	<p>Wenn in einem Feld bereits eine Auswahl getroffen wurde, sind alternative Werte, sofern vorhanden, hellgrau dargestellt. Dies sind Werte, die wählbare Werte (weiß) gewesen wären, wenn in dem Feld nicht bereits eine Auswahl getroffen worden wäre.</p> <p>Die Auswahl alternativer Werte bewirkt, dass die Werte, die zuvor ausgewählt wurden, nun ihrerseits zu alternativen Werten werden.</p>
Ausgeschlossene Werte auswählen	<p>Wenn es alternative Werte gibt, werden sie ausgewählt (grün) und die Werte, die zuvor ausgewählt wurden, werden zu alternativen Werten. Ausgeschlossene Werte ändern ihren Status zu "ausgewählt ausgeschlossen".</p> <p>Wenn es keine alternativen Werte gibt, werden die ausgeschlossenen Werte ausgewählt (grün) und die zuvor ausgewählten Werte werden zu alternativen Werten.</p>
Daten exportieren	Exportieren Sie die ausgewählten Daten in eine Excel-Datei.

5.1 Durchsuchen von Auswahlen

Sie können nach Werten in Auswahlelementen suchen und in der gefilterten Ergebnisliste eine Auswahl vornehmen. Sie können Filterfenster, Auswahlelemente und Tabellen durchsuchen oder filtern.

Klicken Sie auf ein Auswahlelement und geben Sie im Auswahl-Popup-Fenster den Suchbegriff ein. Die Liste wird während der Eingabe gefiltert und zeigt Übereinstimmungen an.

Folgende Methoden stehen zur Suche in einer Auswahl zur Verfügung:

- **Text search:** Geben Sie Text, Wildcards, Plus- und Minuszeichen ein.
- **Fuzzy search:** Mit der Tilde "~" als Präfix suchen Sie nach ungenauen Übereinstimmungen.
- **Numeric search:** Mit Operatoren wie ">", ">=", "<" und "<=" suchen Sie nach Werten, die größer als, kleiner als oder gleich wie andere Werte sind.
- **Expression search:** Mit dem Gleichheitszeichen (=) geben Sie an, dass es sich um eine Formel handelt. Alle Feldwerte, die mit der Formel übereinstimmen, werden ausgewählt.

Textsuche

Während Sie Ihr Suchwort eingeben, filtert Qlik Sense die Feldwerte und zeigt Übereinstimmungen an. Bei einer normalen Suche (ohne Wildcards) werden Strings angezeigt, die mit dem Suchwort übereinstimmen. Wenn Sie mehrere Suchwörter verwenden, die durch Leerstellen getrennt sind, wird jedes dieser Suchwörter als getrenntes Suchwort interpretiert und alle Feldwerte werden angezeigt, die einen dieser Strings enthalten. Wenn getrennte Suchwörter als ein String gedeutet werden sollen, verbinden Sie die Strings durch Anführungszeichen (" "). Ähnliche Ergebnisse erzielen Sie mit dem Plus-Zeichen (+). Durch das Plus-Zeichen geben Sie die Bedingung vor, dass Strings mit einem Plus-Zeichen in übereinstimmenden Elementen enthalten sein müssen. Die Strings müssen jedoch nicht unbedingt nebeneinander oder in der eingegebenen Reihenfolge stehen. Ein Minuszeichen (-) vor dem Suchbegriff schließt alle Ergebnisse aus, die diesen Begriff enthalten.



Groß- und Kleinschreibung wird bei der Suche nicht berücksichtigt.

Beispiel	Ergebnis
<i>"orange juice"</i>	Findet nur Feldwerte, die den gesamten String "orange juice" enthalten.
<i>orange juice</i>	Ohne Anführungszeichen werden alle Felder angezeigt, die entweder "orange" oder "juice" enthalten.
<i>+orange +juice</i>	Findet Übereinstimmungen wie "orange juice", "orange and apple juice" und "juice from oranges"
<i>-orange -juice</i>	Schließt Ergebnisse aus, die orange oder juice enthalten.

Wildcards

Sie können Wildcards in Suchworten verwenden. Es existieren folgende Wildcards:

Wildcard	Repräsentation
*	Null oder mehr Zeichen, einschließlich Leerstelle. Diese Wildcard ist flexibel und entspricht jedem Zeichen oder jeder Zeichenfolge an einer bestimmten Position.
?	Ein Zeichen, einschließlich Leerstelle. Diese Wildcard ist nützlich, wenn Sie vermuten, dass ein String falsch geschrieben wurde, wenn Sie sich bei der Schreibweise nicht sicher sind oder wenn der String Sonderzeichen enthält, die nur schwer reproduzierbar sind.
^	Der Beginn des Wortes innerhalb des Feldwerts. Diese Wildcard wird in Verbindung mit anderen Wildcards verwendet.



Verwenden Sie Wildcards, werden nur Werte ausgegeben, die dem gesamten Suchwort entsprechen. In diesem Fall wird ein Leerzeichen im Suchwort nicht als logisches ODER interpretiert. Das Suchwort **creamed* liefert keine Übereinstimmung für *"Rocky's creamed corn"*, da der Wert nicht mit *"creamed"* aufhört. *"creamed*"* liefert auch keine Übereinstimmung für *"Rocky's creamed corn"*, da der Wert nicht mit *"creamed"* anfängt.

Beispiel	Ergebnis
<i>a*</i>	Findet alle Werte, die mit dem Buchstaben "a" anfangen. Dazu gehören auch Strings mit mehreren Wörtern, in denen das erste Wort mit "a" anfängt.
<i>*b</i>	Findet alle Werte, die mit dem Buchstaben "b" aufhören. Dazu gehören auch Strings mit mehreren Wörtern, in denen das letzte Wort mit "b" aufhört.
<i>*c*</i>	Findet alle Werte, die den Buchstaben "c" enthalten. Dazu gehören auch Strings mit mehreren Wörtern.
<i>*^ab*</i>	Es werden alle Werte mit Wörtern angezeigt, die mit "ab" beginnen. Entspricht einer normalen Suche nach "ab", aber im Gegensatz zur normalen Suche ist ein komplexeres Durchsuchen mithilfe von Wildcards möglich. Die Verwendung kann auch in einer programmatischen Suche wie bei der Aggregation mit Auswahlformeln erfolgen.
<i>r?ck</i>	Findet alle Werte, die aus vier Buchstaben bestehen, mit einem "r" anfangen, dann einen beliebigen Buchstaben aufweisen und auf "ck" enden. Beispiele: "rack", "rick", "rock" und "ruck".
<i>r?? ???d</i>	Findet alle Werte, die aus einem Wort aus drei Buchstaben bestehen und mit einem "r" anfangen sowie einem Wort aus fünf Buchstaben, das mit einem "d" aufhört.



Leerzeichen in Suchwörtern werden berücksichtigt. Wenn Sie nach *"*corn"* suchen, erhalten Sie Übereinstimmungen für Strings, die beispielsweise mit *"popcorn"* oder *"corn"* enden. Wenn Sie eine Leerstelle im Suchwort einfügen, stimmt *"* corn"* nur mit Strings überein, die auf *"corn"* enden.

Fuzzy-Suche

Die Fuzzy-Suche ist eine Alternative zur Textsuche. Dabei werden die Werte des Feldes hinsichtlich ihrer Ähnlichkeit zu dem von Ihnen eingegebenen Suchwort sortiert. Die Fuzzy-Suche ist besonders nützlich, wenn Elemente ggf. falsch geschrieben wurden. Außerdem kann sie bei der Suche nach fast identischen Werten hilfreich sein.

Stellen Sie Ihrem Suchwort das Tilde-Zeichen voran: *"~"*. Während der Eingabe werden die Werte entsprechend der Ähnlichkeit zu Ihrem Suchwort sortiert. Die Werte, die dem Suchwort am ähnlichsten sind, stehen ganz oben. Durch Drücken der Eingabetaste wird der erste Wert in der Liste ausgewählt.

Numerische Suche

Diese entspricht prinzipiell der Textsuche. Der einzige Unterschied besteht darin, dass das Suchwort mit einem relationalen Operator beginnen muss: ">", ">=", "<" oder "<=".

Beispiel	Ergebnis
>900	Liefert alle Werte, die größer als 900 sind.
<=900	Liefert alle Werte, die kleiner oder gleich 900 sind.
>900<1000	Liefert alle Werte, die größer als 900 und kleiner als 1.000 sind.
<900>1000	Liefert alle Werte, die kleiner als 900 oder größer als 1.000 sind.

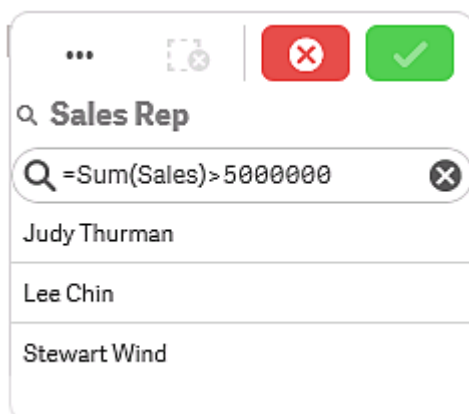
Formel-Suche

Eine Formel-Suche wird immer durch das Gleichheitszeichen am Anfang gekennzeichnet (=). Die Formel wird für jeden Wert des Feldes, in dem gesucht wird, ausgewertet. Alle Werte, bei denen sich ein anderer numerischer Wert als Null ergibt, zählen zur Treffermenge.

In einem Filterfenster mit Sales-Werten können Sie z. B. folgende Suche verwenden: `=Sum(Sales) > 1000000`, um nach Werten zu suchen, die größer sind als 1.000.000. Dies ist eine einfache Suche und Sie erhalten dasselbe Ergebnis mit der numerischen Suche: `>1000000`. Oft ist eine Formel-Suche die einzige Option. Wenn Sie beispielsweise nach Werten in verknüpften Feldern suchen möchten, müssen Sie eine Formel-Suche verwenden.

Beispiel:

Angenommen, Sie haben ein Filterfenster für Verkäufer. Sie können mit einer Formel-Suche herausfinden, welche Verkäufer einen Umsatzwert von beispielsweise mehr als 5.000.000 erreicht haben. Das Suchwort gleicht dem vorherigen: `=Sum(Sales) > 5000000`. Da die Umsatzwerte mit den Verkäufern verknüpft sind, können Sie die Suche im Filterfenster Sales Rep durchführen.



Verkäufer mit Umsätzen über 5.000.000.

5.2 Listensuche

Die Listensuche erleichtert das Suchen oder Filtern in Filterfenstern, Auswahlelementen und Tabellen sowie das Treffen von Auswahlen in der resultierenden Liste.



Für die in der Auswahlstatusleiste verfügbare intelligente Suche gelten besondere Bedingungen.

Textsuche

Während Sie Ihr Suchwort eingeben, filtert Qlik Sense die Feldwerte und zeigt Übereinstimmungen an. Bei einer normalen Suche (ohne Wildcards) werden Strings angezeigt, die mit dem Suchwort übereinstimmen. Wenn Sie mehrere Suchwörter verwenden, die durch Leerstellen getrennt sind, wird jedes dieser Suchwörter als getrenntes Suchwort interpretiert und alle Feldwerte werden angezeigt, die einen dieser Strings enthalten. Wenn getrennte Suchwörter als ein String gedeutet werden sollen, verbinden Sie die Strings durch Anführungszeichen (" "). Ähnliche Ergebnisse erzielen Sie mit dem Plus-Zeichen (+). Durch das Plus-Zeichen geben Sie die Bedingung vor, dass Strings mit einem Plus-Zeichen in übereinstimmenden Elementen enthalten sein müssen. Die Strings müssen jedoch nicht unbedingt nebeneinander oder in der eingegebenen Reihenfolge stehen. Ein Minuszeichen (-) vor dem Suchbegriff schließt alle Ergebnisse aus, die diesen Begriff enthalten.



Groß- und Kleinschreibung wird bei der Suche nicht berücksichtigt.

Beispiel	Ergebnis
<i>"orange juice"</i>	Findet nur Feldwerte, die den gesamten String "orange juice" enthalten.
<i>orange juice</i>	Ohne Anführungszeichen werden alle Felder angezeigt, die entweder "orange" oder "juice" enthalten.
<i>+orange +juice</i>	Findet Übereinstimmungen wie "orange juice", "orange and apple juice" und "juice from oranges"
<i>-orange -juice</i>	Schließt Ergebnisse aus, die orange oder juice enthalten.

Wildcards

Sie können Wildcards in Suchworten verwenden. Es existieren folgende Wildcards:

Wildcard	Repräsentation
----------	----------------

5 Untersuchen mit Auswahlen

*	Null oder mehr Zeichen, einschließlich Leerstelle. Diese Wildcard ist flexibel und entspricht jedem Zeichen oder jeder Zeichenfolge an einer bestimmten Position.
?	Ein Zeichen, einschließlich Leerstelle. Diese Wildcard ist nützlich, wenn Sie vermuten, dass ein String falsch geschrieben wurde, wenn Sie sich bei der Schreibweise nicht sicher sind oder wenn der String Sonderzeichen enthält, die nur schwer reproduzierbar sind.
^	Der Beginn des Wortes innerhalb des Feldwerts. Diese Wildcard wird in Verbindung mit anderen Wildcards verwendet.



Verwenden Sie Wildcards, werden nur Werte ausgegeben, die dem gesamten Suchwort entsprechen. In diesem Fall wird ein Leerzeichen im Suchwort nicht als logisches ODER interpretiert. Das Suchwort '*creamed' liefert keine Übereinstimmung für "Rocky's creamed corn", da der Wert nicht mit "creamed" aufhört. "creamed*" liefert auch keine Übereinstimmung für "Rocky's creamed corn", da der Wert nicht mit "creamed" anfängt.

Beispiel	Ergebnis
a*	Findet alle Werte, die mit dem Buchstaben "a" anfangen. Dazu gehören auch Strings mit mehreren Wörtern, in denen das erste Wort mit "a" anfängt.
*b	Findet alle Werte, die mit dem Buchstaben "b" aufhören. Dazu gehören auch Strings mit mehreren Wörtern, in denen das letzte Wort mit "b" aufhört.
c	Findet alle Werte, die den Buchstaben "c" enthalten. Dazu gehören auch Strings mit mehreren Wörtern.
^ab	Es werden alle Werte mit Wörtern angezeigt, die mit "ab" beginnen. Entspricht einer normalen Suche nach "ab", aber im Gegensatz zur normalen Suche ist ein komplexeres Durchsuchen mithilfe von Wildcards möglich. Die Verwendung kann auch in einer programmatischen Suche wie bei der Aggregation mit Auswahlformeln erfolgen.
r?ck	Findet alle Werte, die aus vier Buchstaben bestehen, mit einem "r" anfangen, dann einen beliebigen Buchstaben aufweisen und auf "ck" enden. Beispiele: "rack", "rick", "rock" und "ruck".
r?? ???d	Findet alle Werte, die aus einem Wort aus drei Buchstaben bestehen und mit einem "r" anfangen sowie einem Wort aus fünf Buchstaben, das mit einem "d" aufhört.



Leerzeichen in Suchwörtern werden berücksichtigt. Wenn Sie nach "*corn" suchen, erhalten Sie Übereinstimmungen für Strings, die beispielsweise mit "popcorn" oder "corn" enden. Wenn Sie eine Leerstelle im Suchwort einfügen, stimmt "* corn" nur mit Strings überein, die auf "corn" enden.

Fuzzy-Suche

Die Fuzzy-Suche ist eine Alternative zur Textsuche. Dabei werden die Werte des Feldes hinsichtlich ihrer Ähnlichkeit zu dem von Ihnen eingegebenen Suchwort sortiert. Die Fuzzy-Suche ist besonders nützlich, wenn Elemente ggf. falsch geschrieben wurden. Außerdem kann sie bei der Suche nach fast identischen Werten hilfreich sein.

Stellen Sie Ihrem Suchwort das Tilde-Zeichen voran: "~". Während der Eingabe werden die Werte entsprechend der Ähnlichkeit zu Ihrem Suchwort sortiert. Die Werte, die dem Suchwort am ähnlichsten sind, stehen ganz oben. Durch Drücken der Eingabetaste wird der erste Wert in der Liste ausgewählt.

Numerische Suche

Diese entspricht prinzipiell der Textsuche. Der einzige Unterschied besteht darin, dass das Suchwort mit einem relationalen Operator beginnen muss: ">", ">=", "<" oder "<=".

Beispiel	Ergebnis
>900	Liefert alle Werte, die größer als 900 sind.
<=900	Liefert alle Werte, die kleiner oder gleich 900 sind.
>900<1000	Liefert alle Werte, die größer als 900 und kleiner als 1.000 sind.
<900>1000	Liefert alle Werte, die kleiner als 900 oder größer als 1.000 sind.

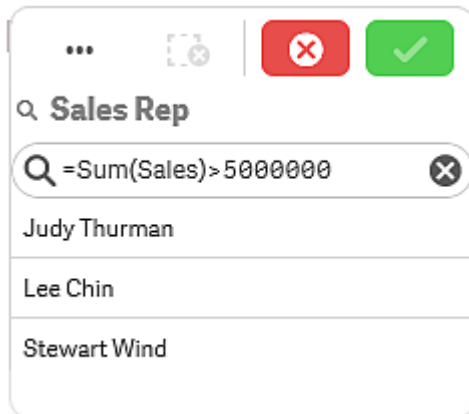
Formel-Suche

Eine Formel-Suche wird immer durch das Gleichheitszeichen am Anfang gekennzeichnet (=). Die Formel wird für jeden Wert des Feldes, in dem gesucht wird, ausgewertet. Alle Werte, bei denen sich ein anderer numerischer Wert als Null ergibt, zählen zur Treffermenge.

In einem Filterfenster mit Sales-Werten können Sie eine Suche wie diese verwenden: $=\text{Sum}(\text{Sales}) > 1000000$, um Werte größer als 1.000.000 zu finden. Dies ist eine einfache Suche und Sie erhalten dasselbe Ergebnis mit der numerischen Suche: >1000000 . Oft ist eine Formel-Suche die einzige Option. Wenn Sie beispielsweise nach Werten in verknüpften Feldern suchen möchten, müssen Sie eine Formel-Suche verwenden.

Beispiel:

Angenommen, Sie haben ein Filterfenster für Vertriebsmitarbeiter. Sie können mit einer Formel-Suche herausfinden, welche Vertriebsmitarbeiter einen Umsatzwert von beispielsweise mehr als 5.000.000 erreicht haben. Das Suchwort gleicht dem vorherigen: $=\text{Sum}(\text{Sales}) > 5000000$. Da die Umsatzwerte mit den Vertriebsmitarbeitern verknüpft sind, können Sie die Suche im Filterfenster Sales Rep durchführen.



Vertriebsmitarbeiter mit Umsätzen über 5.000.000.

5.3 Bearbeiten der Auswahlen

Während der Datenanalyse können Sie in der Auswahlstatusleiste Änderungen an der Auswahl vornehmen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:


1. Wechseln Sie zur Arbeitsblatt-Ansicht.
2. Klicken Sie in der Auswahlstatusleiste über dem Arbeitsblatt auf die Auswahl, die Sie bearbeiten möchten.
Ein Popup-Fenster mit der Auswahl wird angezeigt.
3. Wählen Sie im Popup-Fenster die Werte aus, die Sie hinzufügen oder entfernen möchten.
Mithilfe der Sonderzeichen, Operatoren, Wildcards und Methoden, die in *Durchsuchen von Auswahlen (Seite 35)* beschrieben werden, können Sie Ihre Auswahl durchsuchen und filtern.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

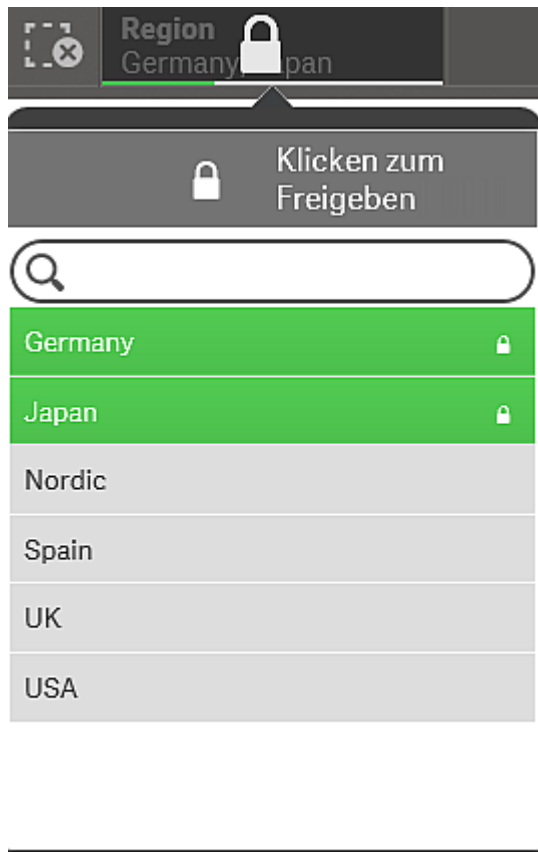
Die Auswahl wird aktualisiert.

5.4 Sperren und Entsperrern von Auswahlen

Mithilfe der Sperroption lassen sich Ihre Auswahlen schützen.

Sperren von Auswahlen

Sie können eine Auswahl sperren, indem Sie im Popup-Fenster für die Auswahl auf  klicken. Die Sperre verhindert, dass Änderungen an der Auswahl vorgenommen werden. Gesperrte Auswahlen können nicht geändert oder aufgehoben werden. Wenn Sie eine Auswahl gesperrt haben und dann versuchen, ausgeschlossene Feldwerte auszuwählen, blinkt das Auswahlelement, um anzuzeigen, dass die gesperrte Auswahl verhindert.




Gesperrte Auswahl



Es ist möglich, im Auswahlverlauf zu einem Status zurückzugehen, bevor die Dimension gesperrt wurde.

Entsperren von Auswahlen

Sie können eine Auswahl entsperren, indem Sie im Popup-Fenster für die Auswahl auf  klicken. Nach dem Entsperren der Auswahl können Sie diese verändern oder aufheben.



Wenn eine App mit Qlik Sense gespeichert wird, werden die aktuellen Auswahlen und Sperren nicht gespeichert. Auswahlen und Sperren müssen bei jedem Öffnen der App vorgenommen werden.

5.5 Vor- und Zurückgehen in Auswahlen

Wenn Sie Auswahlen treffen, werden diese als Elemente in der Auswahlstatusleiste über dem Arbeitsblatt gespeichert.



Links von der Auswahlstatusleiste befinden sich drei Optionen, eine ermöglicht es, im Auswahlverlauf einen Schritt zurückzugehen, eine andere, einen Schritt nach vorne zu gehen. Mit der dritten Option können alle Auswahlen aufgehoben werden. Aus dem Screenshot ist ersichtlich, dass die Option "Schritt zurück" verfügbar ist, die Option "Schritt vor" jedoch nicht. Wenn Sie im Auswahlverlauf noch keinen Schritt zurückgegangen sind, ist dies normal.


Durch einen Klick auf < gelangen Sie im Auswahlverlauf einen Schritt zurück. Sie können alle Schritte bis zum ersten Auswahlschritt in dieser Sitzung zurückgehen. Selbst wenn eine Auswahl gesperrt wurde, können Sie zu einem Status vor dem Treffen dieser Auswahl zurückgehen. Bei einem gesperrten Auswahlstatus wird vor dem Dimensionsnamen [] angezeigt. Im Screenshot ist die Dimension *Region* gesperrt.

Durch einen Klick auf = gelangen Sie im Auswahlverlauf einen Schritt vorwärts.

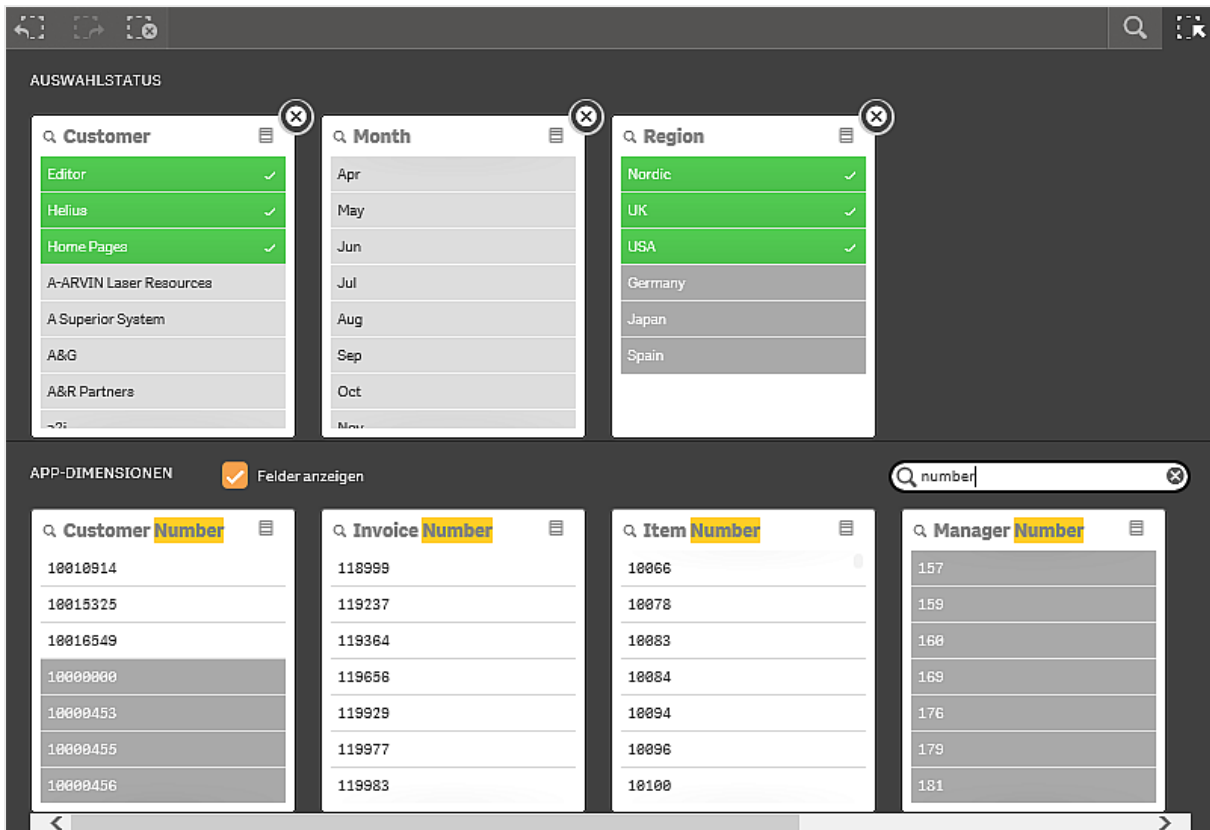
Durch einen Klick auf : werden alle Auswahlen aufgehoben, mit Ausnahme der gesperrten.

5.6 Verwenden des Auswahlwerkzeugs

Das Auswahlwerkzeug ist eine Erweiterung der Auswahlstatusleiste. Im Auswahlwerkzeug erhalten Sie einen Überblick über alle Dimensionen und Felder in der App, nicht nur über die Dimensionen, für die Auswahlen vorgenommen wurden. Über das Auswahlwerkzeug erhalten Sie eine detailliertere Ansicht der ausgewählten Daten, sodass Sie die Assoziationen in den Daten sogar dann untersuchen können, wenn die Dimensionen nicht auf einem Arbeitsblatt verwendet werden.

Während der Analyse ist das Auswahlwerkzeug rechts in der Auswahlstatusleiste verfügbar. Klicken Sie zum Öffnen des Auswahlwerkzeugs auf .

Das Auswahlwerkzeug ist in zwei Abschnitte unterteilt: **AUSWAHL** und **APP-DIMENSIONEN**. Im Abschnitt "Auswahl" werden die Felder mit aktiven Auswahlen angezeigt. Im Abschnitt "App-Dimensionen" werden alle Dimensionen ohne aktive Auswahl angezeigt. Beide Abschnitte sind alphabetisch sortiert. Bei Auswahl von **Felder anzeigen** enthält der Abschnitt **APP-DIMENSIONEN** alle Felder, die in die App geladen wurden, aber nicht als Dimensionen verwendet werden.



Treffen und Aufheben von Auswahlen

Sie können nacheinander mehrere Auswahlen treffen, aber erst wenn Sie die Auswahlen bestätigen, werden die Dimensionen oben in **AUSWAHL** angezeigt. Sie bestätigen, indem Sie auf **M** oder außerhalb der Liste, aber innerhalb des Auswahlwerkzeugs klicken. Wenn Sie auf die Symbolleiste klicken, wird das Auswahlwerkzeug geschlossen.

In **AUSWAHL** können Sie eine Auswahl in einem Feld löschen, indem Sie auf **E** klicken. Das Feld wird dann nach unten in den Abschnitt **APP-DIMENSIONEN** verschoben.

Wenn Sie sich im Auswahlwerkzeug befinden, können Sie weiterhin die Optionen der Auswahlstatusleiste (Schritt zurück, Schritt vor und Auswahl aufheben (alle Felder)) verwenden. In jeder Dimension stehen die üblichen Listenoptionen zur Verfügung: das Auswahl-Menü, Auswahl löschen, Auswahl abbrechen, Auswahl bestätigen und Suchen.

Durchsuchen im Abschnitt APP-DIMENSIONEN

Der Abschnitt **APP-DIMENSIONEN** enthält ein Suchfeld, das nützlich ist, wenn Sie über viele Dimensionen und Felder verfügen. Sie suchen nach Titeln der Felder und Dimensionen. Ihr Suchwort kann aus einem oder mehreren Wörtern oder Wortteilen bestehen. Bei der Suche wird die Groß- und Kleinschreibung nicht berücksichtigt, es werden aber nur genaue Wortübereinstimmungen angezeigt. Bei einer Suche nach dem Begriff "Zahlen" werden Felder mit dem String "Zahl" nicht angezeigt, bei der Suche nach "ahl" aber schon.

6 Speichern von Auswahlen als Lesezeichen

Beim Analysieren von Daten finden Sie ggf. etwas Interessantes, das Sie sich später genauer ansehen oder mit anderen teilen möchten. Mithilfe von Lesezeichen können Sie einen bestimmten Auswahlstatus auf einem Arbeitsblatt gut im Auge behalten.

Sie können Lesezeichen hinzufügen, um Ihre Auswahl und einen bestimmten Ort zu speichern. Die Lesezeichen können später geöffnet werden, um die Auswahl auf einen früheren Status zurückzusetzen. Wenn Sie das Lesezeichen verwenden, können Sie dessen Auswahl oder eine andere Auswahl anwenden und dann zu dem Arbeitsblatt wechseln, das Sie während der Erstellung des Lesezeichens untersucht hatten. Alle Werkzeuge für Lesezeichen erreichen Sie in der Symbolleiste über > .

6.1 Erstellen eines Lesezeichens

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Nehmen Sie auf dem Arbeitsblatt die Auswahlen vor, die Sie als Lesezeichen speichern möchten.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf > .
3. Klicken Sie auf **Neues Lesezeichen erstellen**.
Der Name des Arbeitsblatts und eine Zusammenfassung der Auswahlen werden als Titel des Lesezeichens verwendet.
4. Sie können das Lesezeichen nach Bedarf aber auch unter **Titel** umbenennen.
5. Wenn Sie möchten, können Sie unter **Beschreibung** eine Beschreibung für das Lesezeichen eingeben.

Das Lesezeichen wird automatisch gespeichert.



Beim Durchsuchen von Lesezeichen werden Übereinstimmungen mit dem Titel und der Beschreibung angezeigt.

6.2 Lesezeichenauswahl anwenden

Sie können die im Lesezeichen gespeicherte Auswahl für alle in der App vorhandenen Arbeitsblätter und Visualisierungen übernehmen.

Auswahl anwenden

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in der Arbeitsblatt-Ansicht in der Symbolleiste auf > .
2. Tippen Sie lange auf die App bzw. klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl, die Sie anwenden möchten, und klicken Sie auf **Auswahl anwenden**.



Wenn im Lesezeichen keine Auswahl gespeichert ist, ist **Auswahl anwenden** deaktiviert.

Die im Lesezeichen gespeicherte Auswahl wird nun angewendet. Alle früheren Auswahlen werden gelöscht.

Auswahlen anwenden und zum Arbeitsblatt wechseln

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in der Arbeitsblatt-Ansicht in der Symbolleiste auf > .
2. Klicken Sie auf das Lesezeichen, dessen Auswahl Sie anwenden möchten.

Die im Lesezeichen gespeicherte Auswahl wird nun angewendet und das Arbeitsblatt, aus dem das Lesezeichen ursprünglich stammt, wird angezeigt. Alle früheren Auswahlen werden gelöscht.



Sie können die Lesezeichenauswahl mithilfe des gleichen Verfahrens auch von der App-Übersicht aus anwenden.

6.3 Ändern des Titels und der Beschreibung eines Lesezeichens

Sie können den Titel und die Beschreibung eines Lesezeichens ändern.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in der Arbeitsblatt-Ansicht in der Symbolleiste auf > .
2. Klicken Sie neben dem Lesezeichen, das Sie bearbeiten möchten, auf] .
3. Klicken Sie auf @ .
4. Ändern Sie den **Titel** und die **Beschreibung**.
5. Klicken Sie auf m , um die Bearbeitung zu beenden.

Die Änderungen werden automatisch gespeichert.



Sie können Lesezeichen mithilfe des gleichen Verfahrens auch von der App-Übersicht aus bearbeiten.

6.4 Suchen nach Lesezeichen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in der Arbeitsblatt-Ansicht in der Symbolleiste auf > .
2. Geben Sie Ihre Suchkriterien in das Suchfeld ein.
Die Liste wird während der Eingabe gefiltert.

Die Suchfunktion durchsucht den Titel und die Beschreibung.

6.5 Löschen von Lesezeichen

Löschen eines Lesezeichens in der Arbeitsblatt-Ansicht

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in der Arbeitsblatt-Ansicht in der Symbolleiste auf > .
2. Klicken Sie neben dem Lesezeichen, das Sie löschen möchten, auf] .
3. Klicken Sie auf @ .
4. Klicken Sie auf Ö .
5. Um zu bestätigen, dass Sie das Lesezeichen löschen möchten, klicken Sie im Dialog auf **Löschen**.

Das Lesezeichen wird gelöscht.

Löschen eines Lesezeichens aus einer App-Übersicht

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in der App-Übersicht auf > , um die Lesezeichen anzuzeigen.
2. Klicken Sie neben dem Lesezeichen, das Sie löschen möchten, auf] .
3. Klicken Sie auf @ .
4. Klicken Sie auf Ö .
5. Um zu bestätigen, dass Sie das Lesezeichen löschen möchten, klicken Sie im Dialog auf **Löschen**.

Das Lesezeichen wird gelöscht.



*Im Lesezeichen-Dialog können Sie ein Lesezeichen löschen, indem Sie es lange berühren/mit der rechten Maustaste anklicken und **Löschen** auswählen.*

7 Fehlerbehebung – Entdecken

In diesem Abschnitt werden Probleme beschrieben, die beim Untersuchen und Analysieren in Qlik Sense auftreten können.

7.1 Meine Suche liefert keine Ergebnisse

Mögliche Ursache

Sie haben Auswahlen gesperrt.

Vorgeschlagene Aktion

Entsperren Sie die Auswahlen und führen Sie dann eine neue Suche durch.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf die Auswahl mit [].
2. Klicken Sie zum Entsperren auf [].
3. Führen Sie eine neue Suche durch.